



# Oberthal



# aktuell

Nr. 2  
Mai 2024





Inhalt

**Behörden und Verwaltung**

Editorial ..... 4  
 Gemeindeversammlung ..... 5  
 Aus dem Gemeinderat ..... 10  
 Baubewilligungen ..... 10  
 Herzliche Gratulation zum Geburtstag ..... 10  
 Quirina sagt Tschüss und Danke ..... 11  
 Herzlich Willkommen Sarah ..... 11  
 Schwellenarbeiten Schürgraben Frühling 2024 ..... 12  
 Meldepflicht für Lottos und Tombola ..... 13  
 Familienergänzende Kinderbetreuung – Betreuungsgutscheine ..... 13  
 Freizeitanlage «Bauplatz» in Oberthal ..... 14  
 Bepflanzung von Einfriedungen an öffentlichen Strassen ..... 14  
 Ferienzeit – Reisezeit ..... 15

**Schule Oberthal**

Schulkommission Infos ..... 16  
 4. Quartalsstart 2024 – Lotto im Saal ..... 18  
 3 Jahre Pumptrack Oberthal ..... 19  
 Lesenacht 1.-3. Klasse ..... 20  
 Ostern in der Eingangsstufe ..... 21  
 Woche der Herausforderungen für die 7. Klasse ..... 22  
 Selbständige Projektarbeit der 9. Klasse ..... 24  
 Witze aus der Unterstufe ..... 25  
 Mathematik in der Mittelstufe ..... 26  
 Neue Basketballkörbe auf dem Pausenplatz ..... 29  
 Alles nur seinetwegen ..... 30

**Vermischtes**

Rückblick HV Frauenverein Oberthal 2024 ..... 31  
 Blasenfluchturm ..... 32  
 Publireportage Taten und Worte ..... 34  
 Rettet das Rehkitz vor der Mähmaschine ..... 35  
 Der vergessene König von Oberthal ..... 35  
 Save the date: Kinder- und Jugendfachstelle Konolfingen ..... 37  
 Termine Samariterverein Oberes Kiesental ..... 37  
 Öffentliche Samariterübung ..... 37  
 Wichtige Telefonnummern ..... 42  
 Veranstaltungskalender ..... 43  
 Wie gut kennst du die Schweiz? ..... 44

**Impressum**

Offizielles Informationsorgan von Gemeinderat, Verwaltung und Schule Oberthal  
 Kontakt: Oberthal aktuell, Gemeindeverwaltung, 3531 Oberthal, 031 710 26 26, redaktion@oberthal.ch  
 Redaktion: Lena Müller (Behörden/Verwaltung); Raphael Tröhler (Schule); Quirina Bieri und Sarah Kupferschmid (Vermischtes)  
 Layout: Sandra Altherr, Münsingen  
 Erscheint jährlich mit 5 Ausgaben, nächste Ausgabe: Mitte Juli 2024 (Themen bitte anmelden bis zum 17. Juni 2024)  
 Auflage: 450 Exemplare  
 Abonnement für Auswärtige: Fr. 15.– pro Jahr

Titelbilder: Panorama Möschbergweid (oben) und Ausblick Richtung Schratzenfluh (unten, Fotos: Quirina Bieri)  
 Rückseite: Kreuzworträtsel – Wie gut kennst du die Schweiz? (Schule Oberthal)

# Editorial

*Wir erfreuen uns gemeinsam an den wärmeren Monaten,  
wir tanzen im Gras und spüren den Wind ohne Sorgen.  
Die Blumen blühen, die Vögel singen ihr Lied,  
in der Natur erwacht neues Leben, so kostbar und schön.*



**Susanne Zürcher**  
Ressort Bildung und  
Soziales

## Werte Oberthalerinnen Werte Oberthaler

Für mich ist es ein Privileg, Teil der Gemeinde Oberthal zu sein. Die Region ist geprägt von grünen Hügeln und sanften Tälern und bietet eine unvergleichliche Aussicht, die mich täglich aufs Neue fasziniert. In Oberthal geniessen wir einen hohen Lebensstandard und eine Atmosphäre des Wohlbefindens, die diesen Ort zu einem wahren Glücksort machen.

Besonders beeindruckend finde ich das enge Zusammenleben aller Generationen in Oberthal. In unserer Gemeinschaft zeigen alle Altersgruppen Respekt und Wertschätzung füreinander. Ältere Menschen sind nicht nur Teil unseres Dorflebens, sondern auch wertvolle Quellen voller Weisheit, Erfahrung und Geschichten. Ihr Beitrag bereichert nicht nur unser Zusammenleben, sondern inspiriert zu einem lebendigen Austausch von Wissen, Ideen und Lebenserfahrungen über Generationen hinweg.

In unserer Gemeinde schätzen wir den Austausch sehr. Durch gemeinsame Projekte zwischen der Schule und den Senioren kommen junge und erfahrene Menschen zusammen. Beide Altersgruppen profitieren gleichermaßen voneinander.

Für mich ist es eine grosse Ehre, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu sein. Jede und Jeder Einzelne, unabhängig von Alter oder Hintergrund, wird hier geschätzt und respektiert. Oberthal ist nicht nur ein Ort zum Leben, sondern ein Ort zum Wachsen, Lernen und Zusammenkommen. Hier profitieren wir nicht nur von der schönen Natur und dem hohen Lebensstandard, sondern auch von einem tief verwurzelten Gemeinschaftssinn, der uns alle verbindet und stärkt.

**Susanne Zürcher**

## Gemeindeversammlung

Montag, 17. Juni 2024, 20.00 Uhr, Wirtschaft zur Eintracht, Oberthal

### Traktanden

- 1. Jahresrechnung 2023**
  - a. Kenntnisaufnahme der Nachkredite
  - b. Genehmigung der Jahresrechnung
- 2. Strassensanierung Möschbergweg, Genehmigung Verpflichtungskredit**
- 3. Jungbürgerehrung 2024**
- 4. Verschiedenes und Informationen**

### Hinweise

- Die Unterlagen zur Versammlung liegen 30 Tage vor der Versammlung, d.h. ab 16. Mai 2024, in der Gemeindeverwaltung Oberthal öffentlich auf.
- Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Verletzung von Zustän-

digkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz, Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Wir laden die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger zu dieser Versammlung freundlich ein.

Der Gemeinderat

### Erläuterungen zu den einzelnen Geschäften

#### 1. Jahresrechnung 2023

##### Eckpunkte der Jahresrechnung 2023

- Das Ergebnis des Gesamthaushalts muss ausgewiesen und von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.
- Die Gemeinderechnung des allgemeinen Haushalts schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 233'399.09 ab.
- Die Nettoinvestitionen liegen unter den ordentlichen Abschreibungen, somit ist keine Einlage in die finanzpolitische Reserve nach Art. 84 GV notwendig.
- Die Einnahmen der Steuern liegen über dem Budget. Einerseits sind Einkommens- und Vermögenssteuern infolge rückwirkender Veranlagungen (Steuerjahr 2020) angestiegen, andererseits konnten Mehreinnahmen im Bereich Gewinnsteuern juristische Personen verbucht werden.

Das Eigenkapital zeigt folgende Aufteilung:

Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	CHF	627'033
Vorfinanzierungen Spezialfinanzierungen (Werterhalt)	CHF	897'838
Reserven nach Art. 84 GV	CHF	287'148
Neubewertungsreserve	CHF	52'870
Ertragsüberschuss Ergebnis 2023	CHF	233'399
Bilanzüberschuss aus Vorjahren	CHF	1'129'673
<b>Total Eigenkapital per 31.12.2022</b>	<b>CHF</b>	<b>3'227'961</b>

#### Gesamthaushalt

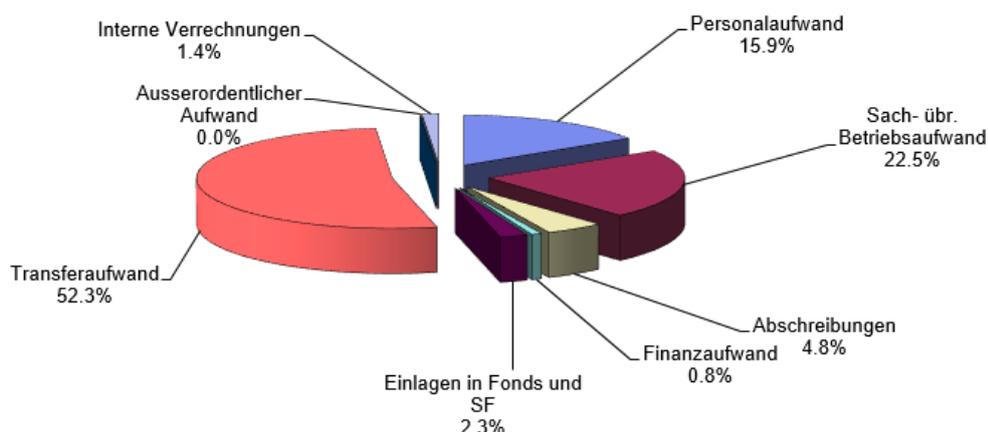
	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	<b>CHF 2'739'509.52</b>	<b>CHF 2'972'908.61</b>	<b>CHF 233'399.09</b>
SF Wasserversorgung	CHF 37'118.75	CHF 38'181.00	CHF 1'062.25
SF Abwasserentsorgung	CHF 122'999.30	CHF 144'299.00	CHF 21'299.70
SF Abfall	CHF 66'188.35	CHF 69'273.64	CHF 3'085.29
Gesamthaushalt	CHF 2'965'815.92	CHF 3'224'662.25	CHF 258'846.33

Die detaillierte Jahresrechnung 2023 kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

## Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
<b>Aufwand</b>			
Allgemeine Verwaltung	361'650.42	352'900.00	340'725.70
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	105'533.35	100'800.00	97'265.65
Bildung	1'015'661.60	956'300.00	930'379.90
Kultur, Sport und Freizeit	18'219.30	20'500.00	20'497.80
Gesundheit	2'950.00	4'000.00	2'655.00
Soziale Sicherheit	567'886.45	627'300.00	601'954.05
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	348'659.10	368'500.00	405'971.35
Umweltschutz und Raumordnung	365'031.64	342'500.00	300'600.90
Volkswirtschaft	1'076.35	1'100.00	1'497.40
Finanzen und Steuern	478'764.04	237'400.00	236'027.65

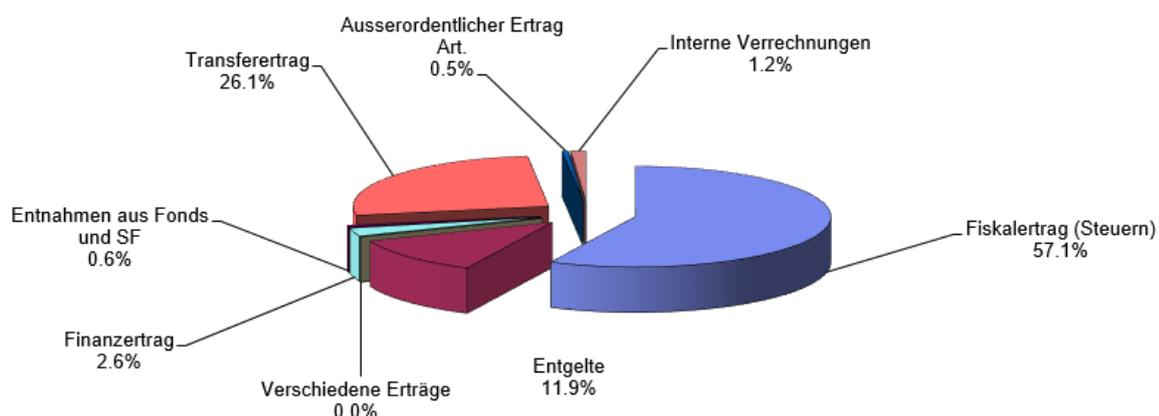
## Aufwände nach Sachgruppen



## Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
<b>Ertrag</b>			
Allgemeine Verwaltung	23'670.55	20'600.00	18'858.95
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	74'090.35	59'300.00	65'558.43
Bildung	348'996.80	284'300.00	315'801.70
Kultur, Sport und Freizeit	7'763.73	5'800.00	9'408.81
Gesundheit	0.00	0.00	0.00
Soziale Sicherheit	12'054.85	10'400.00	9'698.36
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	38'336.85	30'000.00	31'591.10
Umweltschutz und Raumordnung	281'214.54	264'300.00	261'255.15
Volkswirtschaft	34'946.78	36'000.00	39'895.45
Finanzen und Steuern	2'444'357.80	2'300'600.00	2'185'507.45

## Erträge nach Sachgruppen



**Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget**

	Rechnung	Budget
Primarstufe, Lehrerbesoldungen Veränderung Vollzeiteinheiten	263'588.15	246'000.00
Sekundarstufe I, Lehrerbesoldungen Veränderung Vollzeiteinheiten	205'210.45	189'000.00
Sekundarstufe I, Schulkostenbeiträge für 2 Gymnasiasten	18'072.95	0.00
Tagesbetreuung, Interne Verrechnung Miete nach Küchenumbau	0.00	14'400.00
Tagesbetreuung, Einnahmen Kantonsbeiträge Nachzahlung 2022	56'249.85	20'000.00
Ergänzungsleistungen, Kantonsbeiträge Zahlungen tiefer ausgefallen	165'945.00	178'000.00
Lastenausgleich Sozialhilfe, Zahlungen tiefer ausgefallen	376'538.00	414'400.00
Tageskarten, Verkäufe sind wieder angestiegen	28'296.00	18'000.00
Abwasserentsorgung, Unterhalt Leitungen tiefer Kosten	7'917.65	20'000.00
Abwasserentsorgung, Anschlussgebühren nicht planbar	25'736.70	0.00
Gewässerverbauungen, grösserer Umfang externer Arbeiten	59'959.25	45'000.00
Einkommenssteuern NP, Nachträgliche Veranlagungen STJ 2020	1'292'098.15	1'120'000.00
Einkommenssteuern NP, Passive Steuerauscheidungen (z.L. Gemeinde)	73'450.00	40'000.00
Vermögenssteuern NP, Nachträgliche Veranlagungen STJ 2020	425'909.90	260'000.00
Vermögenssteuern NP, Passive Steuerauscheidungen (z.L. Gemeinde)	21'208.85	8'000.00
Gewinnsteuern JP, Erholung der Wirtschaftslage	66'727.35	10'000.00
Liegenschaftssteuern, Zunahme durch Bautätigkeit	132'938.80	119'000.00
Ertragsüberschuss anstatt Aufwandüberschuss	233'399.09	-197'300.00

**Wesentliche Investitionen im Jahr 2023**

Schulhaus, Umbau Tagesschulküche Abrechnung	5'360.25
Gemeindestrasse Schwändigraben, Einbau neuer Deckbelag	95'939.20
Möschberg-West, Planungskosten	8'874.95

<b>Bilanz</b>	01.01.2023	31.12.2023
Finanzvermögen	2'470'545.74	2'516'901.56
Verwaltungsvermögen	1'335'478.75	1'298'101.70
Fremdkapital	876'658.38	587'041.27
davon langfristige Darlehen	700'000.00	400'000.00
Eigenkapital (Detail siehe Eckpunkte)	2'929'366.11	3'227'961.99

**Antrag des Gemeinderates**

- 1. Kenntnisaufnahme der Nachkredite CHF 164'970.60**
- 2. Genehmigung der Jahresrechnung 2023**

**2. Strassensanierung Möschbergweg, Genehmigung Verpflichtungskredit****Ausgangslage**

Der Möschbergweg wurde im Jahr 1978 erstmals befestigt und seither laufend unterhalten. Trotz dieser Bemühungen zeigen sich nun Belagsschäden, Verformungen sowie strukturelle Mängel wie abgedrückte Ränder und Belagsrandrisse. Um diese Schäden zu flicken, muss der Möschbergweg saniert werden.

Ein weiterer Grund für die Sanierung ist die bevorstehende Erschliessung der Überbauung «Möschberg-West», bei welcher der Möschbergweg eine wesentliche Rolle einnehmen wird.

**Ziel der Strassensanierung**

- Sanierung der Strasse:
  - Beseitigung von Defiziten:* Durch die Sanierung des Möschbergwegs sollen Sicherheitsmängel und Unterhaltsprobleme behoben werden.
  - Temporeduktion:* Eine Reduktion der Höchstgeschwindigkeiten soll die Verkehrssicherheit erhöhen.
  - Ausweichstellen:* Zwei neue Ausweichstellen sollen eingerichtet werden, um den Verkehrsfluss zu verbessern.
  - Fahrbahnerweiterung:* Die Strasse soll auf eine Mindestfahrbahnbreite von 4,50 Metern erweitert werden.

## 2. Erschliessung Überbauung «Möschberg-West».

- *Einbau von Werkleitungen:* Neben der Strassensanierung werden Werkleitungen für Abwasser, Wasser und Elektrizität für die Überbauung eingebaut.

### Projekt

Das Projekt «Sanierung Möschbergweg» zielt darauf ab, die Sicherheit und den Unterhalt der Strasse zu verbessern. Nach der Sanierung soll der Möschbergweg eine durchgehende Fahrbahnbreite von mindestens 4,50 Metern aufweisen. Für das Kreuzen mit LKWs und/oder landwirtschaftlichen Fahrzeugen sind zwei Ausweichbuchten vorgesehen. Im Bereich der Überbauung «Möschberg-West» ist eine Fahrbahnbreite von 5,10 Meter vorgesehen. Zusätzlich soll die Zone Tempo 30 der Gemeinde Grosshöchstetten bis Ende der Bauzonen erweitert werden. Dank der daraus resultierenden kürzeren Anhaltesichtweiten können die Sichtbermen und der erforderliche Landbedarf erheblich reduziert werden.

### Zusammenhang Strassensanierung Möschbergweg mit Überbauungsordnung «Möschberg-West»

Das vorliegende Projekt für die Sanierung des Möschbergwegs stützt sich auf der Basis ab, dass die Überbauung tatsächlich realisiert wird. Die Baubewilligung für die Strassensanierung «Möschbergweg» wurde der Gemeinde Oberthal am 1. Mai 2023 vom Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland erteilt und ist in Rechtskraft erwachsen. Damit mit dem Bau begonnen werden kann, sind noch zwei Bedingungen vorgängig zu erfüllen:

1. Genehmigung Überbauungsordnung «Möschberg-West». Die Überbauung «Möschberg-West» muss vom Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt und rechtskräftig werden. Da die Genehmigung zum Zeitpunkt der Gemeindeversammlung noch aussteht, wird der Beschluss unter dem Vorbehalt der genehmigten Überbauungsordnung «Möschberg-West» beantragt.
2. Genehmigung Verpflichtungskredit Strassensanierung Möschbergweg. Gemäss Art. 7 des Baugesetz dürfen Bauvorhaben nur bewilligt werden, wenn sichergestellt ist, dass das Baugrundstück genügend erschlossen ist. Die Überbauung kann nur realisiert werden, wenn der Möschbergweg ausgebaut und mit den Werkleitungen erschlossen wird.

### Projektperimeter

Das Projekt beginnt zwischen der Einmündung des Hasliwegs und der Gemeindegrenze Grosshöchstetten zu Oberthal. Projektende der Strassensanierung befindet sich ca. 100 Meter östlich des Abgangs des Weges zur Chilchhalde. Die Baulänge beträgt ca. 675 Meter.



### Verkehrsführung während der Bauphase

Die geplante Bauphase erstreckt sich voraussichtlich über einen Zeitraum von rund sechs Monaten. Während dieser Zeit wird der Baustellenverkehr im Einbahnregime abgewickelt. Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse, insbesondere während des Einbaus der Werkleitungen, wird der Mösbergweg nicht durchgehend befahrbar sein. Anwohner:innen oberhalb der Baustelle (Richtung Oberthal) gelangen nur via Zäziwil–Oberthal zu ihren Liegenschaften. Diejenigen Liegenschaften, die sich unmittelbar im Bereich der Bauarbeiten befinden, werden während dieser Zeit nicht mit dem Auto erreichbar sein. Für direkt betroffene Anwohner:innen ist die Bereitstellung eines temporären Parkplatzes in der Nähe vorgesehen.

### Kosten des Projekts im Detail

Die Berechnung wurde aufgrund eines Kostenvoranschlags (Stand Oktober 2023) erstellt:

Baukosten	CHF
Strassensanierung Mösbergweg (allgemeiner Haushalt)	1'400'000
Erstellung Abwasserkanalisationsleitung inkl. Retentionsbecken (Spezialfinanzierung)	500'000
Erstellung Wasserversorgungsleitung (Spezialfinanzierung)	500'000
<b>Bruttokosten (inkl. MwSt.)</b>	<b>2'400'000</b>

Finanzierung	CHF
Einnahmen durch Investorenbeiträge gemäss Vertrag	-1'826'740
Einnahmen Beteiligung Gemeinde Grosshöchstetten an Strassenentwässerung	-65'500
<b>Nettoerschliessungskosten (inkl. MwSt.)</b>	<b>507'760</b>

Folgekosten gemäss Art. 58 Gemeindeverordnung	CHF
Abschreibungen (allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierung)	11'400
Betriebskosten (Richtwert)	5'000
Zinsen für Fremdkapital (während Vorfinanzierungsphase)	28'000
<b>Total Folgekosten</b>	<b>44'400</b>

### Tragbarkeit

Die Investition ist im Finanzplan enthalten und der Finanzhaushalt ist in den nächsten Jahren ausgeglichen.

### Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit von CHF 2'400'000 (inkl. MwSt.) für die Sanierung des Mösbergwegs und der Erschliessung der Überbauung «Mösberg-West» zu Lasten der Investitionsrechnung zu genehmigen.

## 3. Jungbürgererung 2024

Anlässlich der Gemeindeversammlung werden folgende Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2005 geehrt und erhalten den Bürgerbrief:

- Joan Bichsel
- Sandro-Nico Jenni
- Patrick Addor

## 4. Verschiedenes und Informationen

\*\*\*

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an den letzten Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte beraten oder Beschlüsse gefasst:

- Gemeindebetriebe: Genehmigung Nachkredit in der Höhe von CHF 5'000 für die Ersatzbeschaffung des Graderers.
- Schule Oberthal: Genehmigung überarbeiteter Projektauftrag Arbeitsgruppe Zukunft Schule Oberthal.
- Gemeindepersonal: Anstellung von Sarah Kupferschmid als Verwaltungsangestellte.
- Gemeindeversammlung: Festlegen der Traktandenliste vom 17. Juni 2024.
- Jahresrechnung 2023: Genehmigung und Verabschiedung zu Händen des Rechnungsprüfungsorgans und der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2024.
- Anzeiger Konolfingen: Beratung der Geschäfte der Delegiertenversammlung.

## Baubewilligungen

Das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland oder der Gemeinderat haben seit der letzten Ausgabe folgende Baubewilligungen erteilt:

- Bill Christina, Anbau gedeckter Laufhof für Rinder / Unterstand für Kälber, Winkel 123
- Schürch Christoph und Denise, Einbau 2. Wohnung OG, Sanierung Dach und Einbau PV-Anlage, Känelthal 158
- Fahrni Hansjürg, Verlängerung Wagenschopf, Einbau Kiesbelag und Neubau PV-Anlage, Reutegraben 49b
- Gemeinde Oberthal, Befestigung bestehender Kiesweg, Einbau Betonfahrspuren, Weid / Häuslenbach



## Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Folgende Bürgerinnen und Bürger feiern im Mai, Juni und Juli 2024 ihren hohen Geburtstag:

94-jährig	<b>Pfister Alfred</b>	23. Juni 1930
	<b>Fankhauser Trudi</b>	23. Juli 1930
91-jährig	<b>Burger Peter</b>	30. Juli 1933
90-jährig	<b>Moser-Zürcher Anna</b>	15. Juli 1934
75-jährig	<b>Thomann Peter</b>	6. Juni 1949
	<b>Hänni Peter</b>	13. Juni 1949



## Quirina sagt Tschüss und Danke

In elf Jahren Gemeindeverwaltung Oberthal hab ich viel Schönes erlebt, mit viel Begeisterung und Herz dabei ist es nun doch Zeit, dass ich geh.

Mit einem lachenden und einem weinenden Blick, verabschiede ich mich, auf zu einem neuen Stück, mit meinem Mann und dem wachsenden Glück.

Jede Veränderung bringt eine neue Chance, das ist wahr, so freue ich mich auf das was kommt und über das was war.

Die Entscheidung ist gefallen und der Abschied naht heran, ich bleib stets mit Oberthal verbunden und denke gerne daran.

Bald ist die Stimme am Hörer oder Schalter nicht mehr meine, obwohl ich bis Ende Mutterschaftsurlaub noch als Joker im Hintergrund verweile.

In grosser Dankbarkeit verabschiede ich mich hier, bevor meine Anstellung endet, auch auf Papier.

Für die Unterstützung und die unvergessliche Zeit, sag ich Dankeschön, es war wunderbar und die Dankesliste unendlich weit.

Herzliche Grüsse und auf Wiedersehen  
**Quirina Bieri**



## Herzlich Willkommen Sarah

Seit dem 1. April 2024 arbeitet Sarah Kupferschmied, Oberthal, mit einem Beschäftigungsgrad von 60% als Sachbearbeiterin mit Stellvertretungsfunktion für die Gemeinde Oberthal. Der Gemeinderat heisst Sarah an dieser Stelle herzlich Willkommen und wünscht ihr viel Spass und Zufriedenheit bei der neuen Arbeit.

### Hier sind ein paar Fakten über mich:

Drei Tage in der Woche bin ich in der Gemeindeverwaltung Oberthal tätig. Die anderen 40% arbeite ich als Floristin im Blumen Zauber in Grosshöchstetten. Ich bin in Oberthal aufgewachsen und die meisten kennen mich wahrscheinlich. Daher will ich nicht zu weit ausholen und mich kurz und bündig vorstellen:

### Floristin EFZ und Kauffrau EFZ

Meine beiden Berufe geben mir einen guten Ausgleich und ich schätze es, dass ich die Möglichkeit habe, meine beiden Leidenschaften auszuüben.

### Naturliebhaberin und Bewegungsmensch

Der Garten, die Pflanzen und unsere Tiere sind mir wichtig und ich bin so viel wie möglich draussen unterwegs.

### Teamgeist und Geselligkeit

Ich spiele Volley beim VBC Grosshöchstetten und in der Plauschgruppe Oberthal. Ich mag die Zeit mit Freunden und der Familie und geniesse gesellige Runden sehr.

### Oberthal und ich

Meine ganze Schulzeit, vom Kindergarten bis zur 9. Klasse, habe ich in der Schule Oberthal verbracht und bin stolz eine Oberthalerin zu sein. Daher bin ich gespannt auf die Herausforderungen und werde stets mein Bestes geben.

Bis bald  
**Sarah Kupferschmied**

# Schwellenarbeiten Schürgraben Frühling 2024



Saniert in der Kalenderwoche 12



Mithilfe vom Zivilschutz



Exakte Arbeit



Es wurden 45 Kubik Holz verbaut



Fachwissen + Manpower unter der Leitung vor Ort durch Martin Schlüchter



Herzlichen Dank für den tollen Einsatz

## Meldepflicht für Lottos und Tombola

Seit 1. Januar 2021 gilt für die Durchführung von Lottos und Tombolas an Unterhaltungsanlässen eine **Meldepflicht an den Kanton**. Erträge aus Lotto und Tombola dürfen nur für gemeinnützige und wohltätige Zwecke eingesetzt werden.

**Die Meldung muss bis spätestens 30 Tage vor der Veranstaltung über das Onlineformular** auf der Homepage der Sicherheitsdirektion des Kantons Bern getätigt werden: <https://www.fobe.sid.be.ch/de/start/formulare.html>

Den Link finden Sie auch auf unserer Webseite [www.oberthal.ch](http://www.oberthal.ch) im Register «Online-Schalter» (Formulare und Links).

Weitere Unterlagen wie Checklisten oder Informationen über Bewilligungen von Kleinlotterien, lokalen Sportwetten oder kleinen öffentlichen Pokerturniere können Sie ebenfalls unter dieser Adresse entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Sicherheitsdirektion des Kantons Bern einer Veranstalterin oder einem Veranstalter einen Anlass für Kleinspiele für ein bis drei Jahre untersagen kann, wenn bei der Vorbereitung oder Durchführung eines Kleinspiels Vorschriften missachtet werden.

## Familienergänzende Kinderbetreuung – Betreuungsgutscheine

### Das Wichtigste in Kürze

- Die Gemeinden vergünstigen den Besuch einer Kita oder einer Tagesfamilie in dem sie den Eltern Betreuungsgutscheine ausgeben.
- Die Wohngemeinde der Eltern sowie die Kita/Tagesfamilienorganisation muss zum Betreuungsgutscheinsystem zugelassen sein.
- Die Eltern können den Gutschein im ganzen Kanton einlösen.
- Ein Gesuch für einen Betreuungsgutschein stellen die Eltern auf [www.kiBon.ch](http://www.kiBon.ch) oder via Papierformular.
- Die Familie muss einen Bedarf nach familienergänzender Kinderbetreuung ausweisen können.
- Bei der Berechnung des Gutscheins wird das Einkommen und Vermögen der Eltern, die Familiengrösse, das Alter des betreuten Kindes, das Angebot (Kita oder TFO) und das vergünstigte Betreuungspensum berücksichtigt.
- Die Kita oder die Tagesfamilienorganisation zieht den Gutscheinbetrag von der monatlichen Rechnung an die Eltern ab.

**Ab sofort können die Gesuche für das nächste Schuljahr eingereicht werden.** (Laufende Gesuche werden aufgrund der Veränderung der Einkommensverhältnisse nicht automatisch verlängert).

Ausführlichere Informationen und der genaue Verfahrensablauf sind auf der Webseite der Gemeinde [www.oberthal.ch](http://www.oberthal.ch) aufgeschaltet.

Weitere Auskünfte zum Thema finden Sie auch auf der Webseite der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern [www.gsi.be.ch](http://www.gsi.be.ch) im Bereich der Familie.

## Freizeitanlage «Bauplatz» in Oberthal

Der Sommer kommt und damit kann unsere beliebte und gepflegte Freizeitanlage auf dem Bauplatz wiederum vermehrt benützt werden. Die Anlage liegt im Wald und damit sind die Vorschriften der Waldgesetzgebung für alle Nutzer gültig. Über diese haben wir bereits ausführlich informiert.

Bitte denken Sie daran:

- Die ausführlichen Benützungsregeln können Sie auf unserer Homepage nachlesen oder bei der Gemeindeverwaltung Oberthal beziehen. Es gelten im Speziellen:
  - Ein Fahr- und Parkverbot im Wald und den Waldstrassen
  - Brennholz bitte von zu Hause mitbringen (es hat nur einen kleinen Vorrat)
  - Ihren Abfall entsorgen Sie zu Hause mit dem Hauskehricht und nicht auf dem Bauplatz
  - Tragen Sie Sorge zum Inventar

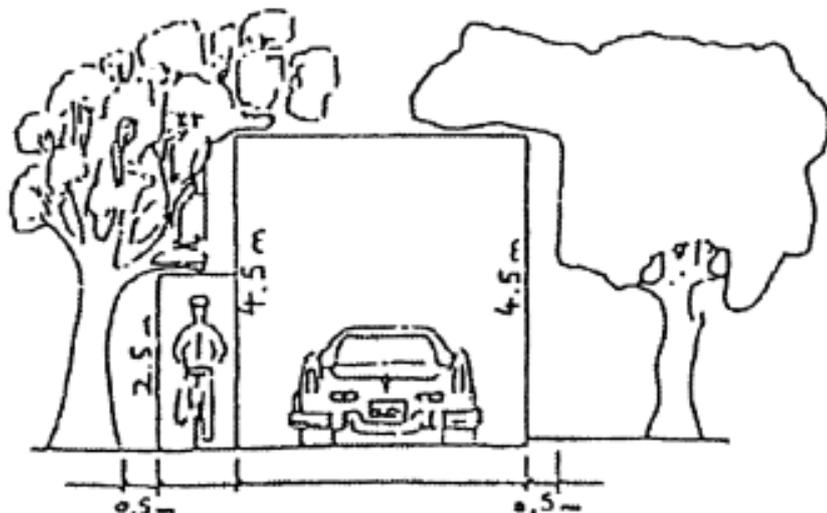


- Der Bauplatz ist ein öffentlicher Platz und kann nicht reserviert werden. Gerne nimmt die Gemeindeverwaltung Oberthal unter der Nummer 031 710 26 26 Anmeldungen von grösseren Gruppen entgegen, damit bei Anfragen von anderen Nutzern auf eine grössere Belegung hingewiesen werden kann.
- Die Nutzung der Freizeitanlage ist gratis. Gerne dürfen Sie sich an den Kosten für die Toilette und die Platzbetreuung beteiligen. Sie können beim vorhandenen Kässeli einen Batzen einwerfen, via TWINT oder per Bank an die Finanzverwaltung Oberthal (CH40 0900 0000 3000 6688 9) einen Betrag überweisen.
- Sehr gerne nehmen wir auch Brennholzspenden entgegen! Laden Sie das trockene Brennholz jedoch nicht einfach beim Bauplatz ab, sondern **melden Sie sich vorgängig** bei unserer Platzwartin, Daniela Moser, unter der Nummer 079 273 49 28 um die Lieferung und den Lieferort zu vereinbaren.

## Bepflanzung von Einfriedungen an öffentlichen Strassen

Wie alle Jahre geben wir die Regeln und Bestimmungen dazu bekannt:

- Hecken, Sträucher und Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,5 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2,5 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Bei **gefährlichen Strassenstellen** längs öffentlicher Strassen und entlang von Radrouten, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen dürfen höherwachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den öffentlichen Verhältnissen **ausreichender Seitenbereich** festzuhalten ist.
- Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m von der Grenze des öffentlichen Verkehrsraumes haben.
- Die Strassenanstösser werden hiermit gebeten, die Äste und andere Bepflanzungen **bis zum 30. Juni 2024** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass **zurückzuschneiden**.





## Ferienzeit = Reisezeit!

### Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Beachten Sie bitte die nachstehenden Informationen über das Antragsverfahren für Pässe und Identitätskarten:

Zuständig für die Ausstellung von sämtlichen neuen Ausweispapieren sind die **Ausweiszentren** in Bern, Thun, Langnau i.E., Langenthal, Interlaken, Biel und Courtelary.

### Vorgehen zur Ausweisbeantragung

1. Rechtzeitig einen Termin reservieren per Telefon 031 635 40 00 oder im Internet [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch)
2. Bringen Sie folgende Unterlagen zu Ihrem Termin beim Ausweiszentrum Ihrer Wahl mit:
  - Alter Pass oder/und Identitätskarte
  - Familienausweis oder Geburtsurkunde (bei erster Beantragung eines Ausweises)
  - Wenn ein Ausweis für ein Kind bestellt wird: Ausweis der begleitenden sorgeberechtigten Person. Weitere Informationen für nicht verheiratete Eltern oder geschiedene/getrennte Eltern finden Sie unter [www.pass-id.sid.be.ch](http://www.pass-id.sid.be.ch).
  - Es muss **kein** Foto mehr mitgebracht werden.

Die Lieferfrist für Pass und Identitätskarte beträgt maximal 10 Arbeitstage ab Vorsprache beim Ausweiszentrum.

### Folgende Reiseausweise können beantragt werden:

#### Pass

In der Schweiz werden nur noch biometrische Pässe ausgestellt. Sie sind mit einem Chip versehen, auf dem die Fingerabdrücke und ein Gesichtsbild elektronisch gespeichert sind. Der Schweizer Pass wird weltweit akzeptiert.

#### Provisorischer Pass

Falls die Zeit für die Ausstellung eines regulären Passes oder einer Identitätskarte nicht ausreicht, kann für eine begrenzte Zeit ein provisorischer Pass durch eine Notpasststelle ausgestellt werden. Der provisorische Pass wird nicht von allen Staaten akzeptiert. Informieren Sie sich vorab über die Bestimmungen der Länder, die Sie bereisen werden (auch im Transit).

#### Identitätskarte (ID)

Mit der Identitätskarte können Sie im europäischen Raum reisen. Sie dient auch dazu, Ihre Identität im Inland zu bestätigen, zum Beispiel bei der Bank oder der Post.

#### Kombiangebot Pass und ID

Es kann ein kostengünstigeres Kombi-Angebot gekauft werden. Dieses ist nur gültig, wenn der Pass und die Identitätskarte gleichzeitig beantragt werden.

### Gebührenübersicht

Ausweisart	Preise in CHF	Gültigkeit in Jahren
Identitätskarte: Erwachsene	70.00*	10
Identitätskarte: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	35.00*	5
Pass: Erwachsene	145.00*	10
Pass: Kinder und Jugendliche	65.00*	5
Kombiangebot Pass & ID: Erwachsene	158.00*	10
Kombiangebot Pass & ID: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren	78.00*	5

Weitere Informationen finden Sie unter: Ausweise, Preise und Gültigkeit ([be.ch](http://be.ch))



# Schule Oberthal

## Schulkommission Infos

### Liebe Leser:innen

Gerne berichte ich Ihnen von Altem und Neuem rund um die Schule Oberthal.

Im März lud die Schule zu ihren Besuchstagen ein. An drei Tagen wurden Eltern, Gotte, Götti oder Grosseltern als Gäste in den Unterrichtsstunden willkommen geheissen. Die Besuchstage bieten die Möglichkeit einen Einblick in einen Teil der Lebenswelt unserer Kinder gewinnen zu können. Die Kinder können uns Eltern zeigen, wo sie einen beträchtlichen Teil ihrer Zeit verbringen und was sie dabei machen. Dies schafft gemeinsame Berührungspunkte und ich kann so besser verstehen, wovon sie sprechen, wenn sie von ihren Erlebnissen erzählen oder bekomme Anhaltspunkte um nachzufragen. Aus meiner Perspektive war es spannend meine «Gwundernase» in die Schulstube zu stecken und etwas Schulluft schnuppern zu können. Wie ist die Klasse, wie verhält sich mein Kind, wie sieht das Zimmer aus, welche Bilder und Materialien bekomme ich zu sehen, wo sitzt mein Kind und was gibt es in dessen Pult zu entdecken...? Natürlich schaute und hörte ich auch den Lehrpersonen zu. Dabei fragte ich mich, wie es wohl für mich wäre, wenn mir beim Unterrichten von Kindern deren Eltern zusehen würden. Mir wurde bewusst, dass ich dieses Angebot schätze und als nicht selbstverständlich erachte. Mit den Besuchstagen lebt die Schule eine offene Haltung und schafft einen wertvollen Beitrag für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule. Schön war es auch zu erleben, wie dieses Angebot bei den Eltern Anklang fand und genutzt wurde.

Die Kinder und Lehrerinnen der Eingangs- und Unterstufe widmeten sich mit Unterstützung der Eltern dem Schulgarten und der Umgebung der Eingangsstufe. Tatkräftig wurden Beikräuter und Steine entfernt, der Boden gehackt und neue Beete angelegt. Dabei gab es spannende Entdeckungen wie Marienkäfer, Resten an Kartoffeln und eine Menge Topinamburknollen.

Während die jüngeren Schüler:innen in den Frühlingsferien weilten, bauten die Oberstufenschüler:innen mit fachkundiger Unterstützung alte Teile des Spielplatzes ab. Mit dem frei gewordenen Platz wachsen Ideen für neue Spielräume.

Neues entdecken konnte die Oberstufe bei ihren Schnuppertagen in diversen Berufen. Das letzte Quartal bedeutet für manche Schüler:innen der Oberstufe ein Näherkommen des Abschiedes von der Schule und das Anstehen eines neuen Abschnittes in ihrem Leben, dem Einstieg in eine Berufslehre oder weiterführende Schule. Ganz am Anfang der Schullaufbahn stehen bald die Kinder der ersten Eingangsstufe. Diese wurden mit ihren Eltern zu einem Schnuppernami eingeladen, wo sie die Lehrpersonen, Kinder und Räumlichkeiten kennenlernen konnten und wichtige Informationen für den Start im Sommer erhalten haben. Für die Kinder bedeutet der Eintritt in die Eingangsstufe ein Übergang mit vielen unbekanntem Aspekten. Zum dritten Mal steht dieser grosse Schritt in unserer Familie bevor. Während das jüngste Kind den älteren Geschwistern nacheifert und am liebsten bereits zur Schule gehen würde, kommen bei mir unerwarteterweise gemischte Gefühle auf. Ich teile die Freude meines Kindes und merke andererseits, dass es für mich ein Loslassen von Altem und Bekanntem bedeutet, was mir auch beim dritten Mal nicht einfach fällt.

Auch die Schulkommission beschäftigte sich mit Neuem und Altem. In neuer, wie auch junger Zusammensetzung beschäftigten wir uns mit der Neuverteilung der Ressorts und den Aufgaben der Schulkommission. Neue oder auch interessierte bisherige Mitglieder konnten an einem Einführungsanlass für Behördenmitglieder teilnehmen, wobei Vertreter des regionalen Schulinspektorates über Strukturen und Pflichten informierten. Die Hauptaufgaben einer Schulkommission sind demnach die strategische Führung der

Schule, die Verankerung der Schule in der Gemeinde, die Sicherstellung des Schulbesuchs der Kinder sowie die Anstellung der Lehrpersonen. Und was machen wir als Schulkommission der Schule Oberthal konkret? Natürlicherweise halten wir im Laufe des Jahres mehrere Sitzungen. Zusätzlich treffen sich Schulleitung, Präsidentin der Schulkommission und Gemeindevertreterin regelmässig, um sich gegenseitig über aktuelle Themen zu informieren und darüber auszutauschen. Des Weiteren machen wir durch das Jahr Schulbesuche in allen Klassen und verschaffen uns so einen Einblick in das Schulgeschehen. Zudem haben wir pro Stufe einen Klassengötti oder eine Klassengotte, die einmal pro Jahr ein Znüni für die Klassen vorbeibringt, bei Bedarf die Lehrperson bei Projekten oder Ausflügen unterstützt und bei Fragen und Anliegen der Eltern eine mögliche Ansprechperson ist. Bei Themen und Projekten, welche die Zukunft der Schule betreffen, wirken Vertreter:innen der Schulkommission gemeinsam mit Schulleitung und Lehrpersonen in Arbeitsgruppen mit. Überdies unterstützen wir die Schule auch bei Anlässen wie dem Orientierungslauf oder dem Schulabschluss. Auf diesem Wege leistet die Schulkommission einen Beitrag für eine Schule als Ort, der die Kinder und die Freude am Lernen ins Zentrum stellt.

In naher Zukunft stehen weitere spannende Anlässe auf dem Programm der Schule Oberthal: Am 28. Mai lädt die Unterstufe zur Aufführung ihres Theaters ein. Sofern das Wetter mitmacht, wird die Schule am 30. Mai der Bewegung frönen und ihren Sporttag haben. Am 19. Juni ist die Kinder- und Jugendfachstelle auf Besuch im Oberthal und am 22. Juni wird auf dem Bauplatz der Oberthaler Orientierungslauf stattfinden. Die Oberstufe macht vom 24. bis 28. Juni eine Sozialwoche mit Schulreise im Naturpark Beverin. Und zu guter Letzt findet am 4. Juli der Schulschluss mit Werkausstellung statt.

Die Tagesschule durfte erfreulicherweise auch im vergangenen Zeitraum eine Spende entgegennehmen. Wir danken Tamara und Thomas Christen ganz herzlich für den Süssmost.

Nun wünsche ich den Schüler:innen und Lehrpersonen eine erlebnisreiche und freudvolle Zeit und Ihnen liebe Leser:innen viel Vergnügen beim Studieren der Berichte aus den verschiedenen Klassen.

**Für die Schulkommission**  
**Flurina Bühler**

## 4. Quartalsstart 2024 – Lotto im Saal

«Zäme lache – zäme spile», so lautete das Motto des letzten Quartalseinstiegs in diesem Schuljahr.

Von Klein bis Gross trafen wir uns im Saal an zehn grossen Tischen und spielten gemeinsam Lotto. Für einmal brauchte es dazu keine Chips zum Abdecken der Zahlen, sondern man strich die gezogenen Nummern auf der eigenen Karte durch.

Die jüngsten Schüler:innen wurden von ihren «Gotten und Göttis» aus der Oberstufe betreut und unterstützt. Manche Linie wurde gefüllt und mit einer kleinen Süssigkeit belohnt.

Die Hauptpreise räumten jene ab, die bei einer vollen Karte erfolgreich waren und nun beim Pausenkiosk der Oberstufe einen leckeren Hotdog abholen dürfen.

Selina Keller Zbinden



# 3 Jahre Pumtrack Oberthal

Wer kann sich noch erinnern? An die damals 1. offizielle Fahrt über «die chlinschte Höger vom Ämmitau»? An die Pumtrack-Show und das eigens geschriebene Lied? An Tanz, Film und Live-Streaming? Uns kommt es so vor, als liege der 8. Mai 2021, das Datum des Eröffnungsfests, Jahre zurück...

Der Anlass nimmt einen wichtigen Platz ein in den Schule-Oberthal-Erinnerungen der letzten zehn Jahre. Das Projekt «Pumtrack Oberthal» war einmalig und kam dank zahlreichen Unterstützer:innen erfolgreich zustande. Gerade auch Leute ausserhalb des Umfelds der Schule Oberthal liessen sich für die Idee begeistern und der Bau des Pumtracks selber war ein Ereignis für sich. Das Projekt zeigt aus unserer Sicht, was erreicht werden kann, wenn sich eine Schul-Gemeinde für eine Sache vereint.

Wie viele tausend Runden während den vergangenen 36 Monaten absolviert wurden, lässt sich nur erahnen. Klar ist: Der Pumtrack lebt und wird von den Schüler:innen nach wie vor befahren. So entstand im Spätwinter 2024 eine Girls-Skateboard-Truppe und das BMX wurde neu entdeckt. Die aktuelle Pumtrack-Crew, bestehend aus Jugendlichen der Mittel- und Oberstufe, hat zahlreiche Ideen, die sie gerne angehen möchte. Bald soll ein Angebot für Pumtrack-Geburtstagsfeiern entstehen. Gleichzeitig kümmert sie sich darum, dass die Rollsportgeräte in Schuss bleiben und interessierte Kinder den Schritt auf den Pumtrack schaffen. Herzlichen Dank an euch!

Als Inspiration und Einblick in die Welt der Wellen zeigen wir euch gerne ein paar Schnappschüsse der letzten Wochen, die auf dem Pumtrack Oberthal entstanden sind. Wer lieber etwas in Erinnerungen schwelgen möchte: Viele Fotos und Videos des Eröffnungsfests lassen sich online unter [www.oberthal.ch/pumtrack](http://www.oberthal.ch/pumtrack) nach wie vor finden...

Liebe Grüsse  
Selina Keller Zbinden & Sascha Wüthrich



## Lesenacht 1.-3. Klasse

Am Donnerstag, 25. April 2024 war es soweit: Wir übernachteten mit der Klasse im Schulhaus. Diesmal hatten wir das Thema «Sterne». Nach tagelangem schlechtem Wetter klarte der Himmel am Nachmittag auf und wir konnten hoffen, dass wir die Sterne und den fast vollen Mond zu sehen bekommen würden. Da wir im Schulhaus ein richtig gutes Teleskop haben, beschlossen wir, es aufzustellen.

Um 18.30 Uhr erschienen die Kinder mit ihrem Material und richteten sich in unseren zwei Schulzimmern ein. Tische wurden zusammengeschoben und Korpusse auf die Seite gerückt, um ein möglichst schönes Nest zu bauen oder etwas abseits ein ruhiges Plätzchen zu finden.

Da wir im Moment ein Theater am Erarbeiten sind, nutzten wir nach dem Einrichten die Zeit, daran zu feilen.

Nach der Theaterprobe machten wir drei Gruppen, in denen sie ein Bilderbuch erzählt bekamen, selber Leselogicals lösten oder in einem Buch den Sternenhimmel betrachteten. Das Thema regte die Kinder zu spannenden Fragen und Antworten an.

Als jedes Kind alle drei Gruppen besucht hatte, führte uns eine Schatzsuche durch und um das Schulhaus. Dabei funkelten die Sterne klar am Himmel und die Kinder erkannten einzelne Sternbilder. Den Schatz fanden wir schlussendlich im Keller und jedes Kind konnte einen Schokoladeriegel und ein Bonbon aussuchen.

Während Nina und ich das Teleskop auf die Terrasse brachten, lasen die schon etwas müden und teilweise aufgedrehten Kinder in ihren Büchern. Wir wussten, dass der Mond erst um 22.35 Uhr aufgehen würde und so stellten wir das Teleskop auf einen markanten Stern ein. Nun durfte jedes Kind durch das Teleskop schauen. Es war für einige nicht ganz einfach die Sterne zu erkennen.

Weil wir vom Mond erstmal «nur» den Schein hinter den Häusern erkennen konnten, eröffneten wir das Mitternachtsbuffet mit zwei verschiedene Sorten Cake. Unterdessen merkte ich, dass der Mond zum Arbeitszimmerfenster hinaus zu beobachten war und so transportierten wir das Teleskop dorthin. Nachdem alle Kinder ihr Pyjama angezogen und die Zähne geputzt hatten, durften sie ins Arbeitszimmer kommen, um den Mond anzuschauen. Ganz andächtig wurde es im Raum, als die Kinder den Mond so nah beobachten konnten.

Die Zeit war nun schon ziemlich fortgeschritten und es blieb nur noch, in den Schlafsack zu schlüpfen. Zum Lesen reichte es nicht mehr lange. Kurz nach Mitternacht, waren alle Taschenlampen gelöscht und schon bald war entspanntes Atmen zu hören.

Als das Tageslicht zurückkehrte, begann es in den Schlafsäcken zu rascheln. Erste Kinder waren aufgewacht und schlichen aufs WC und lasen danach in ihren Büchern. Wir hatten die Abmachung, dass sie erst miteinander reden durften, wenn es um 7.30 Uhr klingelte.

Beim Läuten wachten alle Kinder auf und begannen ihre Schlafplätze aufzuräumen. Zum Frühstück hatten wir ein reichhaltiges Buffet. Nun blieb nur noch der Abwasch, ein letztes Bilderbuch erzählen und dann um 10 Uhr ins Wochenende zu starten.



**Susanne Blank & Nina Jaun,**  
Klassenlehrerinnen  
der 1.-3. Klasse

# Ostern in der Eingangsstufe

«Wann kommt eigentlich der Osterhase?» Diese Frage beschäftigte uns in den Tagen vor dem Osterwochenende sehr. Alle hatten etwas über den Osterhasen zu erzählen: Wo das Nest in den vergangenen Jahren versteckt war oder ob jemand den Osterhasen sogar schon einmal gesehen hatte.

Der Donnerstagmorgen begann wie gewohnt. Ahnungslos machten wir uns gemeinsam auf den Weg in die Bibliothek. Doch bei unserer Rückkehr entdeckten wir in der Garderobe Karottenspuren. Neugierig folgten wir ihnen, bis wir feststellten, dass eine Karotte aus dem Kühlschrank fehlte. Die Spuren führten uns weiter bis sie plötzlich endeten. Also blieb uns keine andere Wahl, als den gesamten Garten zu durchsuchen. Und schon bald fanden wir das Nest.



Darin hatte der Osterhase einen Korb mit Schokolade, Brot und einer Geschichte für uns versteckt. Wir lauschten gespannt der Geschichte vom Keinohrhasen und genossen anschliessend unser köstliches Znüni. Zum Glück hatten wir unsere eigenen Ostereier gemacht, die wir nun auch noch zum Znüni essen konnten.

Was für ein aufregender Morgen.

**Manuela Wüthrich und Yvonne Liechti**



# Woche der Herausforderungen für die 7. Klasse

(und ein paar Schüler:innen aus der 8. Klasse)

## Dienstag, 2. April: Marsch nach Bern

Aufgabe: Die Wohnung von Frau Burkard am Mühlenplatz 14 in 3011 Bern ohne Karte, ohne Handy und zu Fuss erreichen.

Start: Morgens um 6.00 Uhr beim Eintracht-Parkplatz

Zeit: 6 Stunden

→ Herausforderung gemeistert: knapp 24 km in 5 h 53 min!



Unser Weg nach Bern

## Mittwoch, 3. April: Arbeiten rund ums Schulhaus erledigen

Aufgabe: Banden vom Eisfeld abbauen, Spielhäuschen und Stangen zurückbauen, Pump-track vom Sand befreien und abwaschen, Schaukelgerüst demontieren

Start: 7.30 Uhr beim Schulhaus

Zeit: 4 Stunden

→ Herausforderungen fast gemeistert: Eisenstangen waren zu tief im Boden (sind mittlerweile aber auch weg)



nachher



vorher

## Donnerstag, 4. April: Challenge accepted!

Aufgabe: Vier unterschiedliche Challenges (Herausforderungen) je innerhalb einer Stunde bestehen.

Start: 7.30 Uhr im Schulhaus

Zeit: 4 x 1 Stunde

→ Herausforderungen 2 x gemeistert, 2 x hat es knapp nicht gereicht

**FILMPLAKATE**  
Alle gegen die Uhr

Schafft ihr es in **einer Stunde** alle Filmplakate so realistisch wie möglich nachzustellen?

**Achtung:**

- Schaut die Vorlagen gut an und achtet euch auf Details.
- Nutzt das Ipad zum Fotografieren und erstellt die Plakate auf Canva.
- Teile euch so auf, dass ihr möglichst effizient und schnell arbeiten könnt.
- Ihr dürft euch im Estrich mit Kostümen, Perücken,... ausrüsten.
- Braucht eure Fantasie, um fehlende Dinge möglichst originell zu ersetzen.




## Freitag, 5. April: ein Videospiele programmieren

Aufgabe: Im Rahmen eines ICT-Scoutings ein eigenes Game programmieren.

Start: 8.20 Uhr im Schulhaus

Zeit: 4 Lektionen

→ Herausforderung teilweise gemeistert

## Fazit der Lehrpersonen

Obschon der Marsch nach Bern die eine oder andere Spur hinterliess, waren die Schüler:innen bereit, auch die darauf folgenden Herausforderungen anzunehmen. Eine Mehrzahl davon haben sie erfolgreich gemeistert. Wir gratulieren!

Christine Burkard, Klassenlehrerin 7.-9. Klasse

## Selbständige Projektarbeit der 9. Klasse

### Amely Christen

Ich habe mir lange Gedanken darüber gemacht, was ich in meiner selbstständigen Projektwoche machen soll und dann kam ich auf die Idee, dass ich eine gemütliche Bank machen könnte. Zuerst habe ich die Kissen genäht, damit die Bank etwas gemütlicher ist und danach habe ich die Holzbank gemacht. Dies war für mich eine ziemlich grosse Herausforderung, da ich selbst noch nicht so viel Erfahrung mit Holz und der Schreinerarbeit gesammelt hatte. Deshalb bekam ich Unterstützung von meinem Grossvater. Ich



fand es sehr schön, dass ich das Projekt mit ihm zusammen machen konnte. Als die Bank dann fertig war, bekam sie bei uns zuhause einen Sonnenplatz. Im Grossen und Ganzen bin ich mit dem Endprodukt sehr zufrieden und die selbstständige Projektarbeit hat mir sehr viel Spass gemacht.

nutzt war. Als ich die Idee meiner Mutter sagte, stimmte sie direkt zu, da es eine gute Idee war und ich gab auch meinem Onkel Bescheid. Es war dann zwar eher eine familiäre Arbeit, aber das störte mich nicht und wir konnten ihn mehrheitlich ohne Probleme von neu auf aufbauen. Wir haben den Boden, den Stamm und die Kiste oben neu gemacht und die Hängematte kam neu dazu. Unser Kater Ares liebt ihn! Er schläft meistens im Katzenbaum drinnen, was uns natürlich sehr viel Freude macht.



### Joy Zbinden

Ich liebe es schon seit klein auf, mein Zimmer umzustellen und neu zu dekorieren. Deswegen war für mich schnell klar, dass ich unser kleines Fernsehräumli umgestalten möchte. Die rosarote Wand hat mir nicht gefallen, deswegen habe ich ihr eine neue und schönere Farbe gegeben. Die weissen Vorhänge fand ich auch sehr langweilig und darum habe ich Neue genäht. Danach habe ich noch ein Bild gemalt und selber Deko gebastelt. Mit dem Endergebnis bin ich sehr zufrieden. Das Projekt hat mir sehr viel Spass gemacht.

### Flavia Aeschlimann

Schon lange habe ich mir überlegt, was ich dann in der 9. Klasse beim Selbstständigen Projekt machen könnte! Doch erst als mir Frau Burkard kurz vor der Planungsphase die Idee gab, habe ich das Richtige gefunden. Ich werde für uns ein Betriebslogo machen und dies anschliessend auf unser Silo malen. Nun konnte es losgehen.

Mit einer Hebebühne habe ich auf einer Höhe von ca. 7 m begonnen den 1,5 m grossen Kreis abzuschleifen, zu grundieren und anschliessend noch zu streichen. Danach habe ich das «Innenleben» auf Klebefolie ausgeschnitten, auf den weissen Kreis aufgeklebt und gestrichen. Als das getrocknet war, konnte ich die Folie wieder entfernen, die Fehler noch ein bisschen verbessern und dann war das Betriebslogo fertig.



### Jasmin Addor

Am Anfang wusste ich gar nicht, was ich machen wollte und habe lange überlegt. Als ich dann unseren alten Katzenbaum gesehen habe, dachte ich mir, dass man den doch neu machen könnte, da der schon ziemlich abge-



vorher



nachher

# Witze aus der Unterstufe

Sagt der Mitarbeiter: »Also auf zwei Dingen legen wir hier besonderen Wert, Erstens: Sauberkeit. Haben sie ihre Schuhe an der Fussmatte abgeputzt?«  
 »Ja natürlich!«, beteuert der Neue  
 »Sofort. Führt der Chef fort.  
 »Zweitens: Ehrlichkeit. Wir haben hier gar keine Fussmatte!«  
 Benj 3. Klasse

Geht ein Dalmatiner einkaufen. Die Kassiererin sammelt sie noch Punkte?  
 yahis  
 1. Klasse

Sind zwei hungrige Löwen in der Wüste unterwegs. Sie treffen einen Ritter. Sagt der eine zum anderen; »Mist ich habe meinen Dosenöffner vergessen!«  
 Andriant. 1. Klasse

Was ist grün und klopf an der Tür? Ein Kopf Salat!  
 Milena 2. Klasse

Hängen zwei Zitronen am Baum und streiten. Da fällt die eine herunter. Die andere: »Bist du jetzt sauer?«  
 Nevio 2. Klasse

Luca 3. Klasse

Fragt der Junge eine Frau: »Wo geht's zum Kim?«  
 »Na toll!«  
 »Dann will ich mit dir ins Kino gehen!«  
 »Gut!«  
 Leo 2. Klasse  
 Juli 1. Klasse

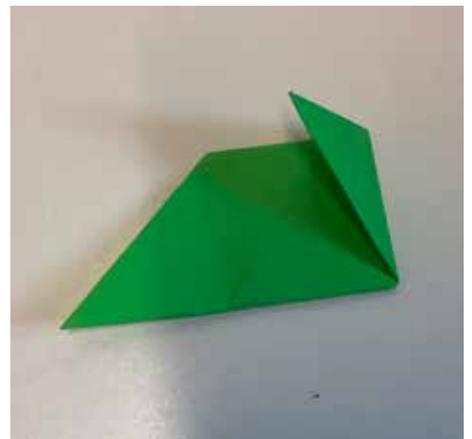
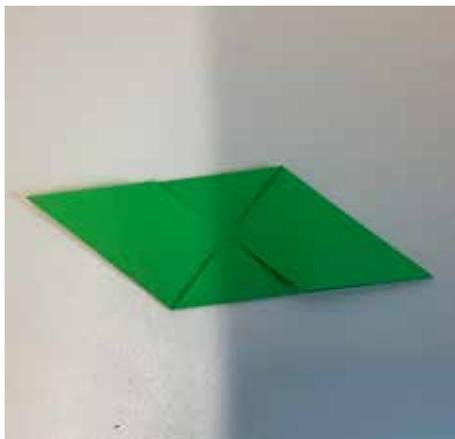
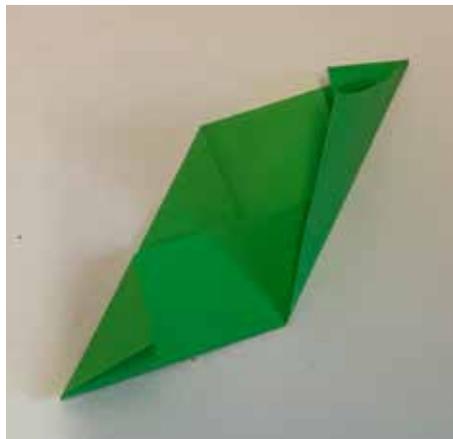
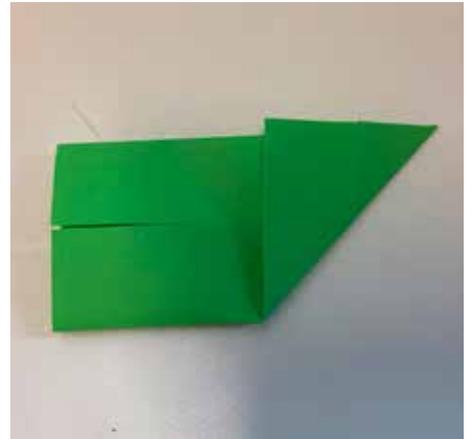
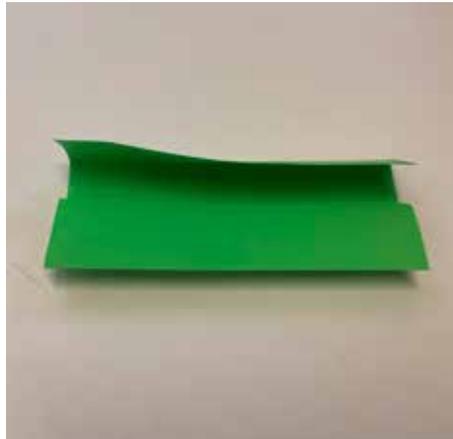
Der Mathelehrer fragt: »Susi wenn deine Mutter eine Jacke für 350 Franken kauft und dann noch eine Hose für 200 Franken - was ergibt das?« Susi antwortet: »Kraich mit Papa.«  
 Eliana und Ladina  
 1. Klasse

Kommt ein Frosch in den Milchladen. Fragt die Verkäuferin: »In was willst du denn sag der Frosch: 'auak'«  
 Darauf die Verkäuferin: »Wir haben nur noch Joghurt.«  
 Julia 2. Klasse

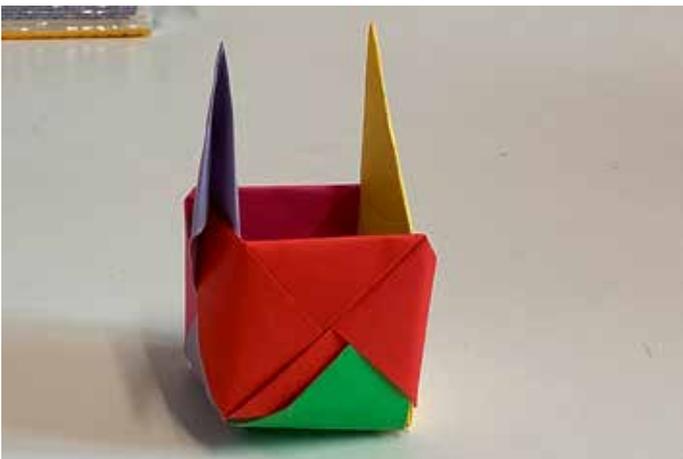
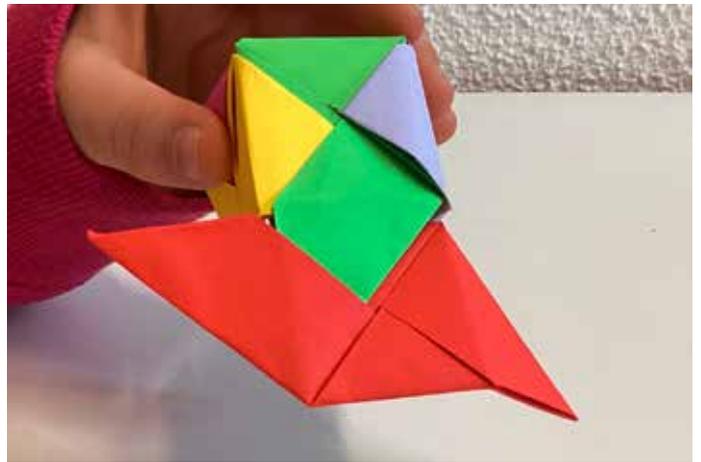
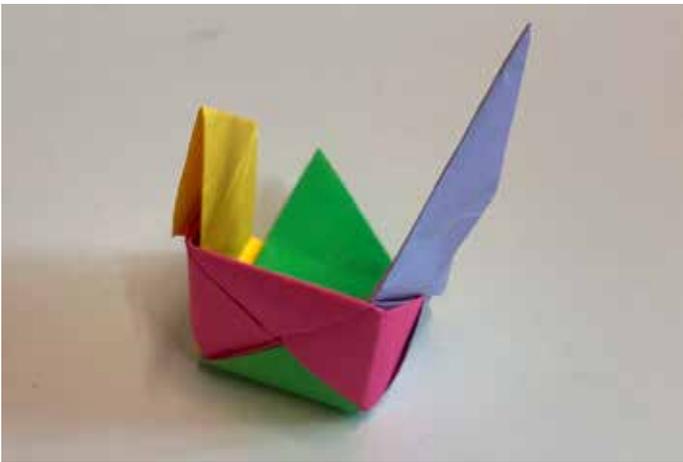
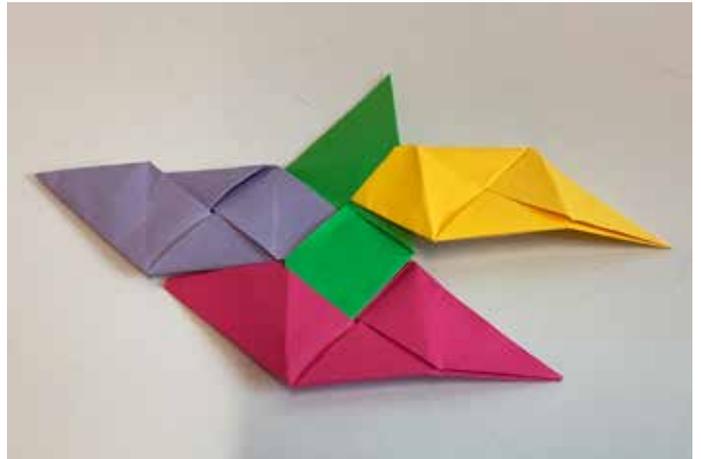
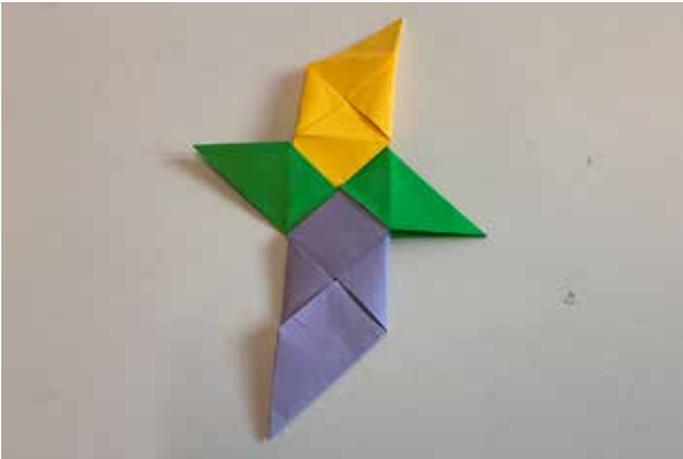
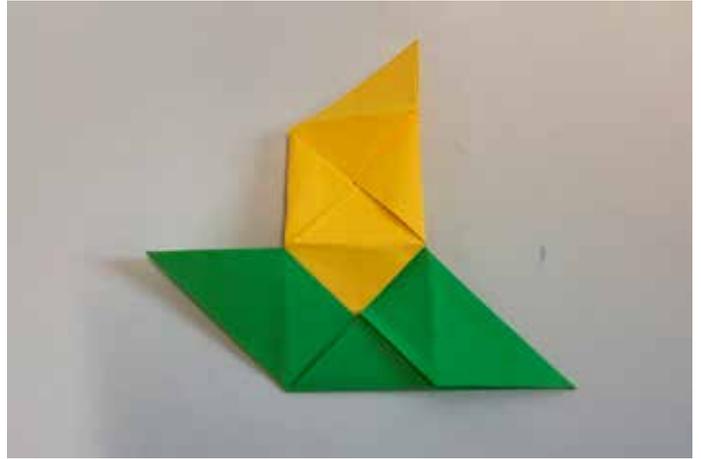
# Mathematik in der Mittelstufe

## Wir basteln einen Würfel

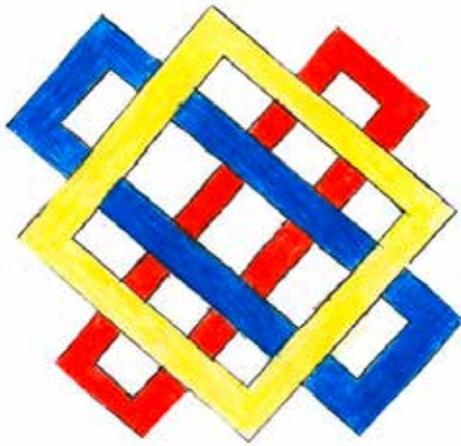
Dazu brauchen wir 6 quadratische Papiere (z.B.  $s = 10\text{ cm}$ ).



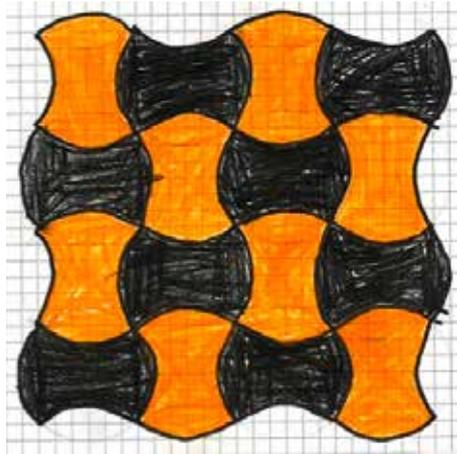
...weiter geht's auf der nächsten Seite.



# Muster und Formen



Cyril S.



Jasmin M.



Lorin S.



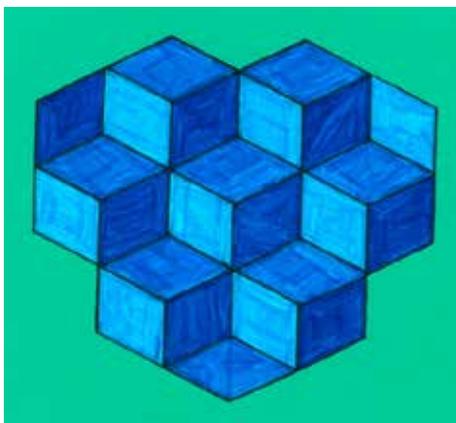
Lisa P.



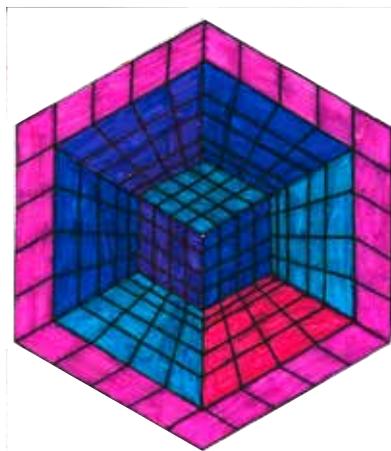
Larissa B.



Noah M.



Robin T.



Tobia R.



Samuel M.

# Neue Basketballkörbe auf dem Pausenplatz

Auf dem Pausenplatz der Schule Oberthal gibt es seit Ende April zwei neue Basketballkörbe, die ab sofort genutzt werden können.

Nachdem von Eltern und auch von Schüler:innen der Wunsch nach Basketballkörben laut wurde, hat die Gemeinde für dieses Jahr den Wunsch ins Budget aufgenommen und so konnten zwei neue Körbe angeschafft werden. Nun kann auf dem Pausenplatz ab sofort nicht nur Fussball gespielt, sondern auch Körbe geworfen werden.

Raphael Tröhler



## Alles nur seinetwegen

Im Fach Deutsch hatten die Schüler:innen der Oberstufe den Auftrag, eine Kurzgeschichte zu schreiben. Sie erhielten die abgedruckte Liste mit «Merkmale einer Kurzgeschichte», die sie berücksichtigen mussten. In der Themenwahl waren sie frei. Joy Zbinden hat diesen Auftrag sehr eindrücklich gemeistert und eine packende Geschichte geschrieben, die wir euch nicht vorenthalten möchten.



*Noch einen Zug und dann noch einen, ich konnte einfach nicht nein sagen. Obwohl ich wusste, es schadet mir sehr. Mir wurde schwindelig und ich musste kotzen. Die Schuhe von ihm waren jetzt voll mit Kotze. Aber trotzdem nahm ich noch einen Zug und noch einen. «Warum mache ich das und wo führt mich das hin?», fragte ich mich. Aber trotzdem wusste ich ganz genau, ich machte das nur seinetwegen. Obwohl ich aufhören sollte, konnte ich nicht. Einen Moment lang spielte ich mit dem Gedanken abzuhauen, wegen seiner Schuhe. Aber er tat nichts dergleichen und lud mich auf einen Shot ein. «War das sein Ernst», fragte ich mich. Ich nahm ihn und trank, dann noch einen und noch einen. Wir hielten Augenkontakt und er nahm noch einen Zug, so nahm ich auch einen. Seine Augen waren braun, aber wenn das Licht hereinfiel, schimmerten sie grün. Auf einmal konnte ich nicht mehr gerade stehen und ich*

*stolperte hin und her. Mein Zustand war sehr mies und gleich kippte ich um. Doch mir fiel auf, dass ich noch stand, weil mich jemand stützte. Ich sah ihm in die braunen Augen und wir lächelten uns an. Er sagte: «Trink das, dann geht es dir besser.» Er hatte recht, ich spürte den Boden unter meinen Füßen wieder und wir tanzten. Ich wusste, ich konnte nicht tanzen, aber das Beruhigende war: er auch nicht. Wir tanzten und tanzten und nahmen zwischendurch noch einen Zug. Eigentlich war das nicht so mein Musikgeschmack, aber ich bin ja nur seinetwegen hier. In seiner Nähe hatte ich weiche Knie und nicht wegen des Alkohols. Er kam auf einmal immer näher zu mir und mein Herz schlug immer höher. Er nahm meine Hand, sie war warm und weich. Vielleicht benutzte er Handcreme. Auf jeden Fall folgte ich ihm.*

**Joy Zbinden, 9. Klasse**



## Rückblick HV Frauenverein Oberthal 2024

Am 8. März 2024 fand die HV in der Wirtschaft Eintracht statt. Über 40 Frauen durften wir zu einem abwechslungsreichen Abend begrüßen.

Nebst den ordentlichen Traktanden wie Rückblick auf das vergangene Jahr anhand des Jahresberichtes, Vorstellung der Jahresrechnung und Ausführung des Jahresprogramms kam es zu diversen Genehmigungen und Abstimmungen.

### Hier ein paar der wichtigsten Änderungen:

Wir freuen uns dieses Jahr drei neue Neumitglieder in den Verein aufzunehmen.

- Melanie Kramer
- Quirina Bieri
- Edith Stöckli

Werde auch Du Mitglied!

Mit CHF 20.00 im Jahr bist Du dabei und unterstützt den Frauenverein für Begegnungen und Projekte in der Gemeinde Oberthal und der Region.

### Mutationen Vorstand:

Demission Vorstand:

- Susanne Zürcher, Buch als Vizepräsidentin
- Stephanie Misteli, Möschberg, als Sekretärin

Neuwahl in den Vorstand:

- Christina Bill, Winkel
- Stefanie Gerber, Steffisberg

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Vorstandsmitgliedern!

Die diesjährige Spende aus dem Erlös der «Glückspäckli» geht dieses Jahr an:

Stiftung Allani, in Bern. Erstes Kinderhospiz in der Schweiz, dass Kinder mit lebenslimitierenden Krankheiten ein liebevolles Zuhause auf Zeit ermöglicht.



Wir sagen Danke an Alle die mitmachen, mit-helfen und unseren Verein mitgestalten.

Wir freuen uns auch dieses Jahr auf viele schöne, lustige und spannende Erlebnisse und Begegnungen mit euch.

### Info und Kontakt:

[www.frauenverein-oberthal.ch](http://www.frauenverein-oberthal.ch)

[info@frauenverein-oberthal.ch](mailto:info@frauenverein-oberthal.ch)

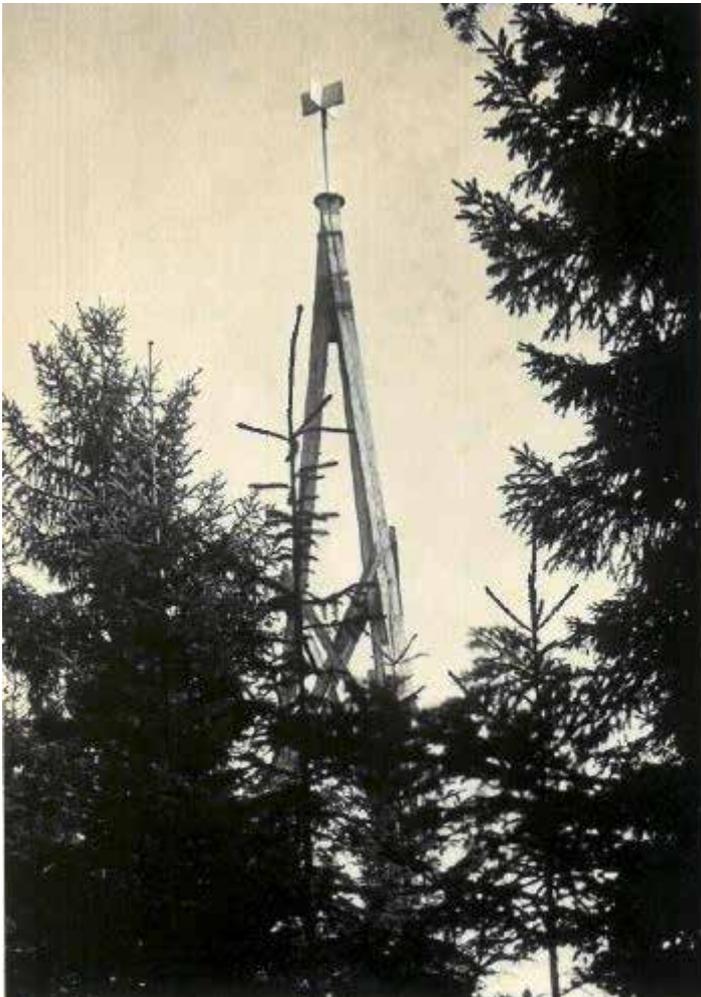


# Blasenfluhurm

Übersetzung aus altem Protokoll durch  
Thomas Schneider:

**Protokoll**  
über die  
Versicherung des Trig.punktes  
**Blasenfluh**  
ausgeführt am 22. Juni 1915

**Rekognoszierung.** Die neu zu erstellende Triangulation für die Vermessung von Bern-Stadt gab den Anlass im westlichen Emmental einen trig. Punkt II. Ordnung zu erstellen. Als zentraler Punkt im 5Eck Bantiger – Lueg – Napf – Naters – Belpberg wurde die Blasenfluh, 2 ½ km nordwestlich Signau auf 1117 m.ü.M. gewählt. Der ganze obere Teil der Blasenfluhhöhe, namentlich auch das flache Gipfelplateau ist mit hohem Wald bestanden. Gegen N.O., oberhalb einer Abrutschung, auf welcher bröckelige, sandige Nagelfluh zutage tritt, hat man in schmalem Waldausschnitt den Blick gegen Emmenmatt, Langnau + die westlichen Napfberge frei.



## Zustand September 1828

Das Bild von 1928 zeigt das Innengerüst des ursprünglichen Turmes. Aussen war er mit Brettern einfach verschalt.

Wie aus dem «Protokoll» ersichtlich, handelte es sich um einen Turm, welcher der genauen Vermessung des Landes durch die Landestopographie diene. Aufgrund dieser Vermessungen konnten schliesslich in aufwendiger und anspruchsvoller Arbeit (unter anderem) die damals schon sehr präzisen Landeskarten erstellt werden. Von Google Maps war noch keine Rede...

Der Turm auf der Blasenfluh wurde 1915 erstellt und war 23 Meter hoch. Er stand auf der höchsten Stelle, etwas zurückversetzt von der Fluh auf der Parzelle, die heute der Familie Zürcher in der Winklen, Arni gehört. Die Fundamente sind auch heute noch sichtbar.

Auf den anderen im handschriftlichen Protokoll erwähnten Punkten wurden nur Türme errichtet, wenn sie wegen Bewaldung nicht gut einsehbar waren. Auf dem waldlosen Napfplateau steht beispielsweise heute noch ein Dreibeinsignal aus Metall. Auf dem Ghürn ob Madiswil steht sogar noch ein Betonturm, der sich aber nicht mehr im Besitz von Swisstopo befindet.

1928 wurde beim Turm auf der Blasenfluh die Verschalung abgebrochen. Das Innengerüst (hölzernes Dreibein) blieb noch bis 1938 stehen und musste dann wegen Fäulnis ebenfalls abgebrochen werden.

Quelle: Das Archivbild mit Protokoll und die Angaben zu den anderen Türmen wurden mir freundlicherweise von Herrn Andreas Schlatter, dem stellvertretenden Leiter von Swisstopo (vormals Landestopographie) zur Verfügung gestellt.

Thomas Schneider

# Protokoll

über die

Versicherung des trig. Punktes

## Blasenfluh.

ausgeführt am 22. Juni 1915

11

Rekognoszierung. Die neu zu erstellende Triangulation für die Vermessung von Bern - Stadt gab dem Anlass im westlichen Emmental einen trig. Punkt u. Ordnung zu erstellen. Als zentraler Punkt im 5 Eck: Baumstip - Luz - Napp - Näsers - Pilpberg wurde die Blasenfluh, 2 1/2 km nordwestlich Luzern, 2117 m ü. M. gewählt. Der ganze obere Teil der Blasenfluhauflage, namentlich auch das flache Zopfelfeld ist mit hohem Wald bestanden, gegen N.O., oberhalb einer Abrutschung an welcher brüchige Näpfel zu Tage tritt, hat man im schmalen Waldausschnitt den Blick gegen Emmental, Luzern & die westlichen Napp - berge frei.

Neg. 3334

Herg.

Luzern: 1915



## Wie du packende Fachtexte für Laien schreibst

*Lieber Informatiker, Finanzplaner, Steuerberater, liebe Ärztin, Bankerin, Ingenieurin; wenn du nur für andere Experten deines Fachs schreibst, dann kannst du dir die folgenden Zeilen sparen. Schreibst du aber für Laien, dann **bitte**, lies das zu Ende.*



### Fachtexte sind für Laien zu 97.9 % purer Frust. Warum?

Um verstanden zu werden, müsste **die Fachexpertin** einfache Worte benutzen und sich auf das Wichtigste beschränken. Das tut sie aber nicht, aus Angst, sie wirke dadurch inkompetent. **Doch der Laie** leidet unter der Fülle an Details, den unerklärten Fachbegriffen und pompösen Sätzen, kommt sich am Ende dumm vor und lässt das Thema fallen.

#### Was ist die Lösung?

### Zuerst an den Inhalt denken, der Rest ist sowieso Mist

Der berühmte Schriftsteller Ernest Hemingway sagte einst: «Der erste Entwurf ist Mist.» Recht hat er. Oder kennst du jemanden, der sich gleich mit der ersten Skizze für sein Bauprojekt zufrieden gab? Siehste. Du kannst dich also ganz entspannt an den **Rohtext** setzen, denn **du wirst ihn sowieso überarbeiten müssen**. Du wirst ergänzen, löschen, präzisieren. Dafür brauchst du nochmal mindestens doppelt so lange wie für den Rohtext. Tatsache. Die Sätze im Rohtext werden noch nicht süffig sein, aber wenn sie **inhaltlich**

**bereits durchdacht** sind, hast du schon den roten Faden und sparst beim Überarbeiten eine Menge Zeit. Deshalb lohnt es sich, dir ein paar Überlegungen zu machen, bevor du in die Tasten haust.

### Mit 5 Fragen zu einem brauchbaren Rohtext

1. Wer ist mein Leser und welches Vorwissen hat er?
2. Welches Problem will der Leser lösen, welche Chance will er nutzen?
3. Was beinhaltet der Text, damit der Leser am Ende denkt: «Gut, dass ich das gelesen habe.»?
4. Was lasse ich absichtlich weg, damit meine Hauptbotschaft nicht verwässert?
5. Welche Einsichten soll der Leser am Ende gewonnen haben? Bitte **maximal** drei!

So. Wenn du dir diese Fragen selbst beantwortet hast, kannst du drauflos schreiben und hast am Ende einen brauchbaren Rohtext. Dieser ist dann immer noch Mist, das weisst du jetzt. Und weil mir der Platz ausgeht, erfährst du erst im Oberthal aktuell vom Mai 2025 wie das mit der Überarbeitung geht. Oder du rufst mich an, klar. Oder **du besuchst tatenundworte.ch und liest die Schreibtipps**. Oder du spendierst mir ein Bier in der Eintracht, dann plaudere ich das schon aus, keine Sorge.

Bis dann, deine Susanne Sommer  
**Tatenundworte GmbH, 079 179 04 04, tatenundworte.ch**

1. Der Fachexperte aus dem Oberthal. Er hat Schulwissen (keine Texterausbildung).
2. Er will, dass Laien seine Fachtexte lesen und verstehen.
3. Konkrete Tipps, wie er seinen Text inhaltlich sinnvoll aufbauen kann und warum er das tun sollte.
4. Details zu Gliederung, Überschriften, Textfluss, Satzbau, Wortwahl, Stil, Grammatik, Satzzeichen ...
5. Ein Rohtext muss immer überarbeitet werden. Damit das einfacher geht, musst du dir den Inhalt genau überlegen, bevor du schreibst. Beantworte dir vor dem Schreiben fünf Fragen, das gibt dem Rohtext einen roten Faden und spart Zeit beim Überarbeiten.

## Rettet das Rehkitz vor der Mähmaschine

### Landwirte, wir helfen!

Meldet euch rechtzeitig (einen Tag zum Voraus bis 18.00 Uhr) beim zuständigen Rayonleiter: Thierstein Daniel / Telefon Nr. 079 798 31 50 (ab 16.00 Uhr). Stv. Schlächter Martin / Telefon Nr. 079 305 99 68

Die Feldeingabe kann auch unter folgender Website selbständig gemacht werden: [www.rehkitzrettung.ch](http://www.rehkitzrettung.ch)



### Verletzte oder getötete Wildtiere müssen dem Wildhüter unverzüglich gemeldet werden.

Wildhut / Telefon Nr. 0800 940 100

Spendenkonto Rehkitzretter Oberthal-Arni: IBAN CH71 8080 8002 5746 7069 9 Raiffeisenbank Kiesental

## Der vergessene König von Oberthal

Seit dem Jahr 1824 wird in der Schweiz alle 5 Jahre ein Eidgenössisches Schützenfest durchgeführt. So auch 1954 in Lausanne.



Mehrere tausend Schützinnen und Schützen mit verschiedenen Schusswaffen nehmen jeweils an diesem Grossanlass teil, und küren die Beste oder den Besten der Schweiz, die Schützenkönigin oder den Schützenkönig. 1954 nahmen auch die Militärschützen Oberthal mit einigen guten Schützen daran teil. Der Oberthaler Schüpbach Fritz vom Reutegraben war im Final der Besten nicht zu schlagen, und konnte mit einem 100ter, das heisst auf 300 Meter Distanz millimetergenau ins Schwarze treffen, sich als Eidgenössischer



Schützenkönig feiern lassen. Sein Sohn (Prinz) Heinz vom Reutegraben hat noch einige wenige Unterlagen von damals aufbewahrt und hier zur Verfügung gestellt.



Der Preis für den König war damals ein neues Auto, ein Opel Olympia Rekord, im Wert von CHF 7300! Da vor 70 Jahren in Oberthal kaum jemand ein Auto besass, und natürlich auch keine Fahrerlaubnis, war die Überführung ins Oberthal dann noch ein kleines Problem.

Paul Christen

Oberthal. (Korr.) Ein nicht alltägliches Ereignis mobilisierte unsere Ortsvereine (Männerchor, Frauenchor und Hornussergesellschaft) letzten Sonntag. Es galt, den heimkehrenden Schützen vom Eidgenössischen Schützenfest die wohlverdiente Ehre zu erweisen. So rüstete man sich, die preisgekrönten Schützen auf dem Bahnhof in Zäziwil zu empfangen. Am meisten Ehre galt dem Meisterschützen im Bundesstich, dem als Siegespreis ein prachtvoller „Opel“ winkte. So begab sich der mit Blumen und Bannern geschmückte Umzug vom Bahnhof auf den Kronenplatz, wo in froher Feststimmung Gemischter Chor, Männerchor und Zablergruppe ihr Bestes boten. Der würdige Abschluß fand in der „Eintracht“ in Oberthal statt. Paul Blaser, Präsident der Schützengesellschaft, verdankte im Namen der Schützengesellschaft allen den herzlichen Empfang. Der glückliche Schütze Fritz Schüpbach-Hiltbrunner, Reutegraben, dem der Meisterschuh gelang, darf als würdiger Gewinner des oben genannten Autos betrachtet werden, da er in 47 Schuß auf 300 Meter 16 Zehner und 8 Neuner erreichte, was bei dem schwülen Wetter als meisterhaft bezeichnet werden kann. Wir gratulieren ihm herzlich.  
E. E.

# KUPFERSCHMIED HOLZBAU GmbH

ZIMMEREI + SCHREINEREI 3531 OBERTHAL  
TELEFON: 031 711 53 25  
MOBILE: 079 393 80 28

**Wir empfehlen uns für alle  
Arbeiten rund ums Holz**



# roth GÄRTEN

Reutegraben 51 • 3531 Oberthal  
031 711 08 18 • [www.roth-gärten.ch](http://www.roth-gärten.ch)

# HOLZBILDHAUER



Schnitzereien  
aller Art



RUDOLF KROPF

Hinterkäneltal 3531 Oberthal  
Telefon 031 711 05 24  
Mobile 077 461 41 61



[info@szholzbau.ch](mailto:info@szholzbau.ch), [www.szholzbau.ch](http://www.szholzbau.ch)



## Bio Käseerei & Lebensmittel



Käseerei Liechti AG  
Reutegraben 50  
3531 Oberthal

Tel. 031 711 04 24  
[stefanliechti@gmx.ch](mailto:stefanliechti@gmx.ch)

### Aus eigener Fabrikation:

Bio Emmentaler AOP, Oberthaler Käse, Milchprodukte, reichhaltiges Käsesortiment, Käseplatten, Fertigfondue, Fruchtkörbe und verschiedene Produkte für den Alltag



## Gerber macht's GmbH

Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten

- Bauarbeiten / Aushub / Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte / Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Tel. 031 701 18 20 • [gerber-machts.ch](http://gerber-machts.ch)



**Persönlich.**

**Von hier. für Sie.**



Marc Jaun  
Gfell 33  
3508 Arni  
031 702 01 53

**emmental**  
versicherung

## WIRTSCHAFT



Annemarie und Peter  
Herrmann-Tanner  
Wirtschaft Eintracht  
3531 Oberthal

Ruhetage:  
Dienstag und Mittwoch

Wir empfehlen uns  
für Hochzeiten, Familienfeste  
und Vereinsanlässe aller Art

Telefon 031 711 01 85  
Fax 031 711 55 54  
[info@eintracht-oberthal.ch](mailto:info@eintracht-oberthal.ch)  
[www.eintracht-oberthal.ch](http://www.eintracht-oberthal.ch)

**EINTRACHT**  
**OBERTHAL**

Diverse Säli, 15 - 40 Personen  
Saal für grosse Gesellschaften

Save the date:

## Kinder- und Jugendfachstelle Konolfingen



Die nächsten Angebote der KiJu in Oberthal  
Mittwoch, 22. Mai 2024  
Mittwoch, 19. Juni 2024  
erste und letzte Sommerferienwoche

Weitere Infos folgen unter [www.kiju-konolfingen.ch](http://www.kiju-konolfingen.ch)  
oder bei Francine, 076 452 81 60

Kontaktperson im Mai: Nick Utiger, 077 268 57 78

## Termine Samariterverein Oberes Kiesental



### BLUTSPENDEN

Di. 04. Juni 2024	18.00–20.15 Uhr	Turnhalle, Zäziwil
Do. 29. August 2024	18.00–20.15 Uhr	Aula Sekundarschule, Grosshöchstetten

### KURSPROGRAMM

Di. 11. Juni 2024	19.00–22.00 Uhr	BLS-AED-SRC komplett Kurs in Grosshöchstetten
Juli / August 2024	Ferienspass	<a href="http://www.juko-ferienspass.ch">www.juko-ferienspass.ch</a>
Fr. 18. Oktober 2024	19.00–22.00 Uhr	Nothilfekurs
Sa. 19. Oktober 2024	08.00–16.00 Uhr	in Grosshöchstetten
Mi. 27. November 2024	13.30–16.30 Uhr	Senioren Nothilfekurs 60+ Kirchgemeindehaus, Zäziwil <a href="http://www.kggrosshoechstetten.ch">www.kggrosshoechstetten.ch</a>



Alles weitere wie Kurskosten, Kursort, Anmeldung erhalten Sie unter: [www.sv-ok.ch](http://www.sv-ok.ch)  
oder bei Barbara Mosimann, 079 447 23 11

## Öffentliche Samariterübung

im Blockhaus Schächli Bowil

Dienstag, 06. August 2024, 19.30 Uhr

Der Samariterverein Oberes Kiesental trainiert monatlich sein Wissen und Können in Erster Hilfe. Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, an unserer Übung mitzumachen.

Keine Anmeldung nötig.

Weitere Informationen finden Sie ab Anfang Juni auf unserer Homepage [www.sv-ok.ch](http://www.sv-ok.ch)



## Notfallnummern Gemeinde Oberthal

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
	Polizeiposten Konolfingen	031 368 73 01
Feuerwehr	Notruf	118
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt	Dr. Müller	031 711 04 48
Hausärztlicher Notfalldienst		0900 57 67 47
Apotheke	Apotheke Schneider	031 711 02 88
Tierarztpraxis Schönenboden AG	Standort Zäziwil	031 711 03 39
	Standort Grosshöchstetten	031 711 36 70
Pfarramt Oberthal	Andreas Zingg	031 711 01 28

## Weitere wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	031 710 26 26
Schule	031 710 26 20
Regionaler Sozialdienst Konolfingen	031 790 45 35
Jugendfachstelle Konolfingen	031 790 45 10
Spitex Region Konolfingen	031 770 22 00
Krankenmobilmagazin Zäziwil	079 886 65 01
Wildhut Region Mittelland	0800 940 100

### Satz für Satz mehr Umsatz



Soll deine Website:

- a) Kunden anziehen?
- b) Surfer nicht mehr vom Haken lassen?
- c) Leser von deiner Kompetenz überzeugen?

Worte können all das.  
Ruf 079 179 04 04 an.

Deine Susanne Sommer

[www.tatenundworte.ch](http://www.tatenundworte.ch)

TATEN UND WORTE

## JUBILÄUMS-SOMMERFEST

Samstag, 22. Juni 2024 von 11 bis 17 Uhr



Ateliersprodukte • Treppenchor  
Mini Playbackshow  
Gumpischloss & Kinderspiele  
legendäre Glücksgarage  
Musik von «ReLex»

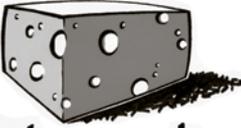
**Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!**

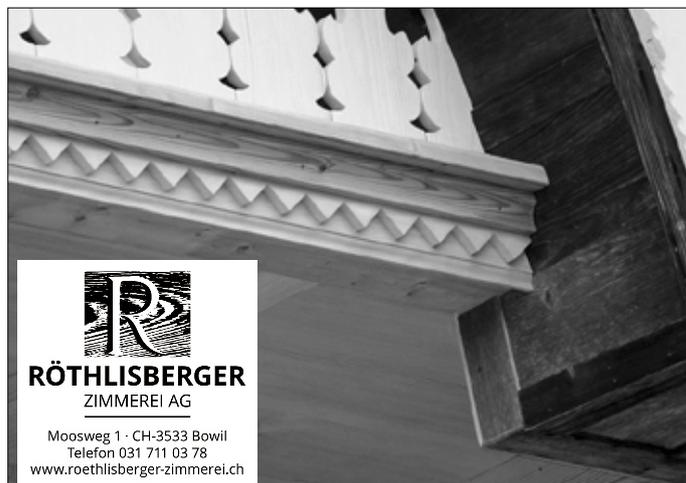
**Haus St. Martin**

Sozialtherapeutische Gemeinschaft  
CH-3531 Oberthal

äs Stück Greyerzerland  
usem Ämmitau  
SELBSTBEDIENUNGLADEN



CHÄSI   
Häuslenbach



**RÖTHLISBERGER**  
ZIMMEREI AG

Moosweg 1 · CH-3533 Bowil  
Telefon 031 711 03 78  
[www.roethlisberger-zimmerei.ch](http://www.roethlisberger-zimmerei.ch)

# Veranstaltungskalender Oberthal

(rollender Terminplan 2024)

- 23.05.2024 Seniorenreise, Einladung folgt mit separater Post
- 13.06.2024 Seniorenessen, 11:30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 15.06.2024 Pizzaplousch Mitglieder Frauenverein, ab 19:00 Uhr, bei Familie Wyss Möschberg (draussen), Anmeldung erforderlich
- 17.06.2024 Gemeindeversammlung, 20:00 Uhr, Wirtschaft Eintracht
- 30.06.2024 Bauplatzpredigt, 10:00 Uhr, Freizeitanlage Bauplatz
- 18.09.2024 Mondscheinwanderung, 19:00 Uhr Parkplatz Wirtschaft Eintracht
- 19.09.2024 Seniorenessen, 11:30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 17.10.2024 Seniorenessen, 11:30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 19.10.2024 Dinkelbackkurs Frauenverein, 9:00–12:30 Uhr
- 02.11.2024 Suppentag mit Hobbymärit
- 05.11.2024 Grobsperrgut- und Papierannahme
- 14.11.2024 Seniorenessen, 11:30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 23.11.2024 Gemeindeversammlung, 13:30 Uhr, Wirtschaft Eintracht
- 06.12.2024 Samichlousehöck für Gross u Chly, ab 18:00 Uhr, Jägerhüsli (obere Ofenegg 127)
- 12.12.2024 Seniorenessen, 11:30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich

Die Details zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde finden Sie in der Zeitschrift «reformiert» oder unter [www.kirchgemeinde-grosshoechstetten.ch](http://www.kirchgemeinde-grosshoechstetten.ch).

**\*Angebote 60+:** Auskunft und Anmeldung: Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Sozialdiakonie, Dorfstrasse 5, 3506 Grosshöchstetten, [sozialdiakonie@kggrosshoechstetten.ch](mailto:sozialdiakonie@kggrosshoechstetten.ch); 031 711 28 87

Kurse und Anlässe des Frauenvereins Oberthal, weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit unter <https://frauenverein-oberthal.ch>

Die nächste Ausgabe des Oberthal aktuell erscheint Mitte Juli 2024, Themen bitte anmelden bis: 17. Juni 2024.

**Aufruf:** Bitte melden Sie uns laufend Ihre Vereinstermine. Wir freuen uns über Einsendungen jeglicher Art mit Bezug zu unserer Gemeinde.

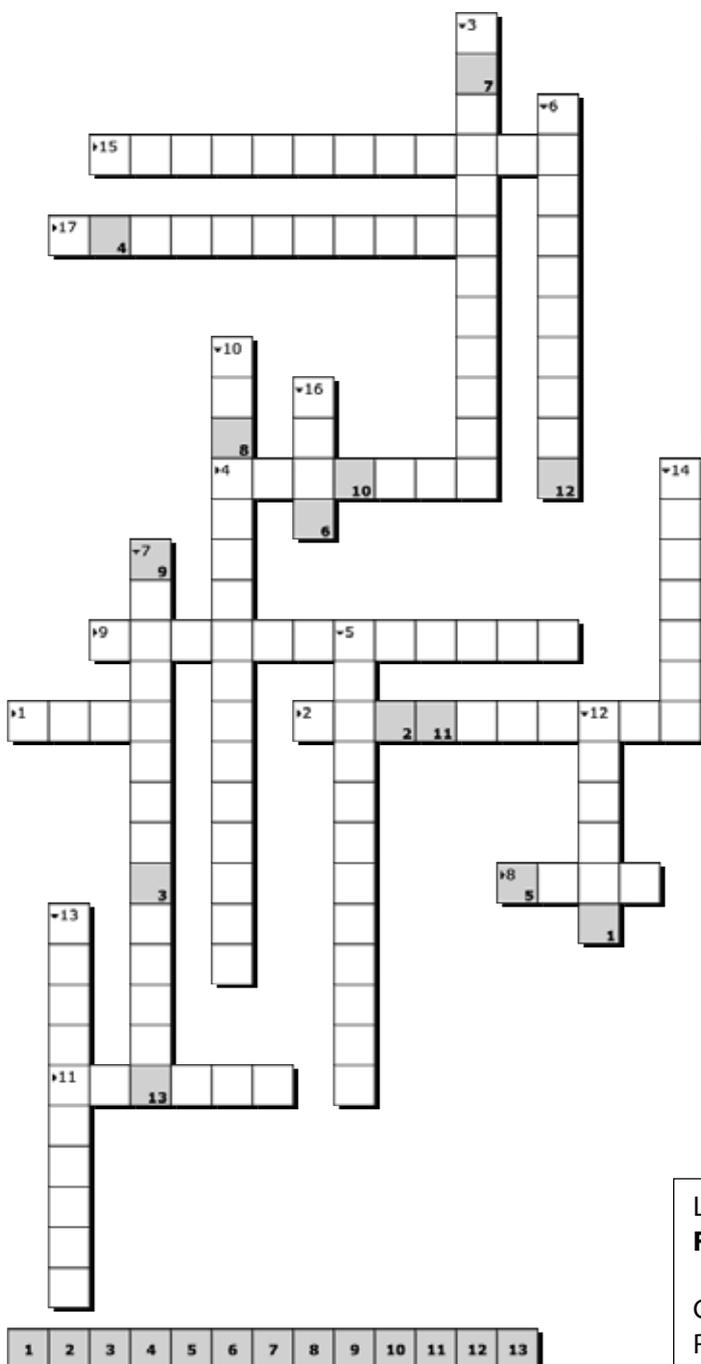
[redaktion@oberthal.ch](mailto:redaktion@oberthal.ch) oder 031 710 26 26, Sarah Kupferschmied

**Nächste Ausgabe  
Oberthal aktuell:  
Mitte Juli 2024**

**Themen bitte  
anmelden bis:  
17. Juni 2024**

## Wie gut kennst du die Schweiz?

1. Welches ist die Hauptstadt der Schweiz?
2. Welches ist flächenmässig der grösste Kanton der Schweiz?
3. Welches ist der höchste Berg der Schweiz?
4. Welchem See entspringt der Rhein?
5. Diese Schlucht im Berner Oberland gehört zu den tiefsten Schluchten der Schweiz.
6. Die wohl kleinste Stadt der Schweiz ist...
7. Welches ist der grösste See nur auf Schweizer Boden?
8. An wie viele Länder grenzt die Schweiz?
9. Wo liegt der höchstgelegene Bahnhof Europas?
10. Welches ist (noch) der längste Gletscher Europas?
11. Auf welchem Berg führt die längste Treppe der Schweiz mit 11674 Stufen?
12. Wie lautet der Nachname des Gründers des Roten Kreuzes?
13. Was ist im Ausland die bekannteste Käsesorte der Schweiz?
14. Welches andere Land, neben der Schweiz, hat ebenfalls eine quadratische Flagge?
15. An welchem See liegt der tiefste Punkt der Schweiz?
16. Welches war 2023 der beliebteste weibliche Vorname in der Schweiz?
17. Welches Küchengerät ist eine Schweizer Erfindung?



### Hinweis:

ä, ö und ü werden so im Kreuzworträtsel geschrieben.

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse bis am 28. Juni 2024 an:  
Gemeindeverwaltung Oberthal, Känelthal 58A, 3531 Oberthal oder an [info@oberthal.ch](mailto:info@oberthal.ch)

Unter den richtigen Lösungen wird ein Einkaufsgutschein der Käserei Liechti, Reutegraben im Wert von CHF 20.– verlost.

Lösungswort letztes Rätsel:

**Frühlingserwachen**

Gewinner:in Einkaufsgutschein der Käserei Liechti, Reutegraben: Tobia Röthlisberger